

Kleines WordPress-Handbuch

Einleitung

Dieser Abschnitt des kleinen Handbuches Wordpress kann auch online gelesen werden auf:<http://mein-wunschname.lima.zone/handbuch-wordpress/>

Gliederung und Inhaltsschwerpunkte für ein WordPress-Handbuch

Was wird nicht behandelt?

- Erstellung eigener Themes
- Erstellung eigener Plugins
- erweiterte Anwendungen von WordPress z.B. als Forum

Übersicht der zu behandelnden Themen

- Welche Informationen werden für die Installation benötigt
- Installation über FTP falls Webservice Anbieter keine Schnellinstallation zur Verfügung stellt
- Wie läuft die Installation ab
- Erste Anmeldung
- Erste Schritte – mit der Admin-Oberfläche Bekanntschaft schließen
- Grundlegende Einstellungen, z.B. auch schöne URL
- Ersten Beitrag erstellen
- Der Editor
- Tags und Kategorien
- Das Standard-Theme – Theme anpassen – andere Themes installieren, beachten, dass das Theme responsive ist
- Arbeit mit Medien, Grafiken, Galerien
- Plugins installieren; nützliche Plugins
- Unterschied zwischen Seiten und Beiträgen
- Updates und Datensicherung

Informationen, die für die Installation benötigt werden

Daten der FTP-Verbindung

Für den Fall, dass der Webspaceanbieter keine vereinfachte Installation von WordPress anbietet, muss man die Dateien selbst auf den Webspace hochladen. Dies geschieht mit Hilfe einer FTP-Verbindung mit einem dafür geeigneten Programm. Sehr weit verbreitet ist das Programm **FileZilla**. Um eine FTP-Verbindung herzustellen, benötigt man die folgenden 3 Angaben:

- Servernamen
- Benutzernamen
- Passwort

Diese Angaben findet man beim Webspaceanbieter. Es sollte unbedingt darauf geachtet werden, dass es sich auch wirklich um die Angaben für die FTP-Verbindung handelt.

Daten der MySQL-Datenbank

In jedem Fall erforderlich sind die Angaben zur MySQL-Datenbank. Diese Datenbank dient dazu, die Inhalte der Beiträge der WordPress-Website zu speichern. Hier benötigt man:

- den Namen des MySQL-Servers (ist oft localhost, kann aber auch eine Bezeichnung wie `mein-wunschname.name-db.de` sein)
- den Namen der Datenbank; es kommt häufig vor, dass man im Verwaltungsbereich des Webspaceanbieters zunächst eine Datenbank erstellen muss
- den Benutzernamen
- Passwort

Es kommt häufig vor, dass man im Verwaltungsbereich des Webspaceanbieters zunächst eine Datenbank erstellen muss. Dann kann man in der Regel auch ein Passwort festlegen. In jedem Fall gilt auch hier: Die Angaben stellt der Webspaceanbieter bereit. Man muss auch hier unbedingt darauf achten, dass man sie nicht mit Angaben zu anderen Sachverhalten verwechselt.

Installationsarten

Schnellinstallation

Wie bereits angedeutet, bieten mittlerweile viele Webspaceanbieter eine Schnellinstallation an. Dann entfällt die Übertragung per FTP. Auf etwaige Besonderheiten so einer Schnellinstallation kann ich hier nicht eingehen.

Man wird aber bei den Beispielen zur Schnellinstallation sehen, dass teilweise die Angaben zur Datenbank automatisch eingefügt werden

Installation über FTP

Zunächst muss man sich das Installationspaket auf den PC herunterladen. Den Download-Link findet man hier: <https://de.wordpress.org/>. Es handelt sich hier um die deutschsprachige Version von WordPress.

An der Dateiendung .zip erkennt man, dass es sich um eine Archiv-Datei handelt, also um eine große Datei, in die viele einzelne Dateien hinein gepackt wurden. Diese Archiv muss man zunächst entpacken und dann sämtliche entpackten Inhalte (Dateien im Hauptverzeichnis und Unterverzeichnisse mit Dateien) mit dem FTP-Programm auf den Webserver übertragen. Diese Übertragung kann einige Minuten dauern.

FTP und MySQL Verbindung

Dieser Abschnitt des kleinen Handbuches Wordpress kann auch online gelesen werden auf: <http://mein-wunschname.lima.zone/handbuch-wordpress-ftp-und-mysql-verbinding/>

Ich stelle in diesem Abschnitt anhand von Beispielen dar, wie man bei seinem Webspaceanbieter die Angaben zur FTP-Verbindung und zu den MySQL-Datenbanken herausfindet. Die Beispiele beziehen sich auf Lima-City (Anbieter für kostenlosen Webspace) sowie one.com und 1blu.

Zu allen Beispielen habe ich Screenshots erstellt. Dabei ist zu beachten, dass sich der Bildschirmaufbau bei den genannten Anbietern kurzfristig ändern kann und dass der Bildschirmaufbau bei anderen Anbietern deutlich abweichen kann.

Außerdem verweise ich noch auf die Möglichkeit der **Schnellinstallation**, die man bei vielen Webspaceanbietern findet. bei so einer Schnellinstallation entfällt die Übertragung über eine FTP-Verbindung und teilweise werden auch die Angaben zu MySQL-Datenbanken automatisch eingefügt.

FTP-Verbindung (Beispiele)

Bei den nachfolgenden Beispielen ist zu beachten, dass es in einigen Fällen nicht möglich ist, sich das Passwort anzeigen zu lassen. Dann kann es hilfreich sein, einen Blick in die als Anmeldebestätigung versandte E-Mail zu werden.

Daten für FTP-Verbindung bei Lima-City

Bei Lima-City findet man die Daten für den FTP-Zugang unter **Verwaltung** >> **FTP-Zugang**, das sieht dann so aus:

The screenshot shows the Lima-City control panel interface. At the top, there is a navigation bar with links for Premium-Paket, Domains, Verwaltung (highlighted), Community, Hilfe, and a shopping cart icon. On the right, there are links for Hilfe, Mein Account, and Logout. The main content area is titled 'Verwaltung FTP-Zugangsdaten' with a red arrow pointing to the title. On the left, there is a sidebar menu with categories: Websites & Domains, E-Mail-Adressen, SSL-Zertifikate, Support-Tickets, and Webspaces. Under 'Webspaces', 'FTP-Zugang' is highlighted with a red box. The main content area shows the following information:

- Protokoll:** FTP
- Verschlüsselung:** Explizites FTP über TLS erfordern (der aktuelle Fingerprint des Zertifikates ist SHA1
48:79:A6:3B:26:B3:76:F9:50:94:E6:B6:1B:4E:C0:4E:D5:7B:F4:2B)
- FTP-Server (Host):** mei... .lima-ftp.de (indicated by a red arrow)
- Port-Nummer:** 21 (indicated by a red arrow)
- Benutzername:** me... (indicated by a red arrow)
- Passwort:** anzeigen [FTP-Passwort ändern](#) (indicated by a red arrow)
- Verzeichnis (Ordner):** Bitte ermittle unter "Websites & Domains" in der Spalte "Webspaces-Verzeichnis", in welches Verzeichnis die Dateien hochgeladen werden müssen!

Daten für FTP-Verbindung bei one.com

Bei one.com findet man die Daten für die FTP-Verbindung (bzw. SFTP) unter dem Punkt **SSH und FTP**.

The screenshot shows the control panel for 'bpgs.de' under the 'SFTP & FTP' section. The top navigation bar includes 'Zurück zum Menü' and 'Ausloggen'. The main content is divided into two sections:

SSH und SFTP Administration (highlighted with a red box):

- SSH erhöht die Sicherheit Ihres Webspace durch verschlüsselte Verbindungen. Mit aktiviertem SSH können Sie Ihre Dateien sicher via SFTP übertragen, oder sich via Terminal direkt mit Ihrem Webspace verbinden.
- SSH und SFTP Zugang erlauben: Deaktiviert Aktiviert
- Um sich via SSH und SFTP anzumelden, verwenden Sie bitte diese Informationen:
 - Host: ssh.b...de (indicated by a red arrow)
 - Benutzername (User): b...de (indicated by a red arrow)
 - Port: 22 (indicated by a red arrow)
- Klicken Sie **Senden** und Sie erhalten eine E-Mail, welche Sie zum Erstellen/Ändern des SSH/SFTP-Passwortes nutzen können. (indicated by a red arrow)
- Buttons: **Senden** with a right-pointing arrow icon.

FTP-Administration (highlighted with a red box):

- FTP-Zugang erlauben: Deaktiviert Aktiviert
- Um sich via FTP anzumelden, verwenden Sie bitte diese Informationen:
 - Host: ftp.b...de (indicated by a red arrow)
 - Benutzername (User): b...de (indicated by a red arrow)
 - Port: 21 (indicated by a red arrow)
- Klicken Sie **Senden** und Sie erhalten eine E-Mail, mit welcher Sie das FTP-Passwort erstellen/ändern können. (indicated by a red arrow)
- Buttons: **Senden** with a right-pointing arrow icon.

In the bottom right corner, there is a green triangle with the text 'LIVE CHAT' and '9pm - 4am'.

Daten für FTP-Verbindung bei 1blu

Die Daten für die FTP-Verbindung bei 1blu findet man unter **Meine Produkte >> Produktdetails >> FTP-Zugänge**.

The screenshot shows the 1blu control panel interface. On the left is a vertical navigation menu with various service options. The main content area is titled 'FTP Zugänge' and contains instructions, a warning, and a table of FTP access data. Red arrows highlight the navigation path and specific data points.

FTP Zugänge

Bearbeiten Sie hier Ihre FTP-Zugangsdaten oder richten Sie einen neuen

Wichtiger Hinweis: Bitte löschen Sie in Ihrem Webspaces keinesfalls das Heimatverzeichnis "/www", da es sonst zu Einschränkungen bei der Funktionsfähigkeit Ihrer Internetpräsenz kommt. In diesem Verzeichnis hinterlegen Sie die Inhalte Ihrer Internetpräsenz.

Hostname: 3: ...ebhosting6...1blu.de **16 von 17 verfügbar**

Benutzername	Passwort	Beschreibung	Verzeichnis	Status
ftp	Ändern	Meine FTP-Zugänge mit Ziffern	/	Fertig

Buttons: [Neuer FTP Benutzer](#) [Webftp öffnen](#)

Footer: [AGB](#) [Kontakt](#) [Impressum](#)

Angaben zur MySQL-Datenbank (Beispiele)

Daten zu MySQL-Datenbanken bei Lima-City

Die Angaben zu den MySQL-Datenbanken findet man bei Lima-City unter **Verwaltung** >> **MySQL-Datenbanken**.

The screenshot shows the Lima-City administration interface. At the top, the navigation bar includes 'Premium-Paket', 'Domains', 'Verwaltung' (highlighted with a red box), 'Community', 'Hilfe', and a shopping cart icon. The user is logged in as 'Hallo, mein-wunschn...' with a 'Logout' link.

The main content area is titled 'Verwaltung MySQL-Datenbanken' (the title is highlighted with a red box). On the left sidebar, 'MySQL-Datenbanken' is highlighted with a red box. The main content displays the following information:

- MySQL-Server (Host): mei-...-lima-db.de (indicated by a red arrow)
- Port-Nummer: 3306 (indicated by a red arrow)
- Benutzername: us-...-37 (indicated by a red arrow)
- Passwort: [eye icon] anzeigen [Datenbank-Passwort ändern](#) (indicated by a red arrow)

Below this information is a button 'MySQL-Datenbank zum Warenkorb hinzufügen' and a table of existing databases:

Name	Kommentar	Status	Erstellt	Optionen
dl-...-1	s. i-Networx mysql-lima-cit...	aktiv	19.05.2012, 19:00	Kommentar bearbeiten
dl-...-2	genutzt von xampp-websv-te...	aktiv	19.05.2012, 19:00	Kommentar bearbeiten
dl-...-3	Kleines CMS Koken, nhrBB n...	aktiv	23.01.2016, 13:25	Kommentar bearbeiten

Daten zur MySQL-Datenbank bei one.com

Bei one.com findet man die Angaben zur MySQL-Datenbank unter dem Menüpunkt **PHP & MySQL**.



Technische Informationen

Host: PhpMyAdmin:

Database: Benutzer: Passwort:

Datenbank hinzufügen

Sie können keine weiteren Datenbanken hinzufügen. Upgraden Sie Ihren Account, um weitere Datenbanken hinzuzufügen. [Jetzt upgraden](#)

Daten zu den MySQL-Datenbanken bei 1blu

1blu

Vertrag:
Ihr Paket: 1blu-Homepage Value

MySQL Einstellungen

Verwalten Sie hier einfach und bequem Ihre MySQL-Datenbanken.

12 von 15 verfügbar

Datenbank	Version	Benutzer	Host	Beschreibung	Status
dl...	MySQL 5	s1...	my...	Freehostprofi-Wordpress	Fertig
dl...	MySQL 5	s1...	my...	0	Fertig
dl...	MySQL 5	s1...	my...	Aardwerk NPage Topsites	Fertig

MySQL 5.0

Neue Datenbank erzeugen

Beispiele zu 1-Klick bzw. Schnellinstallationen von WordPress

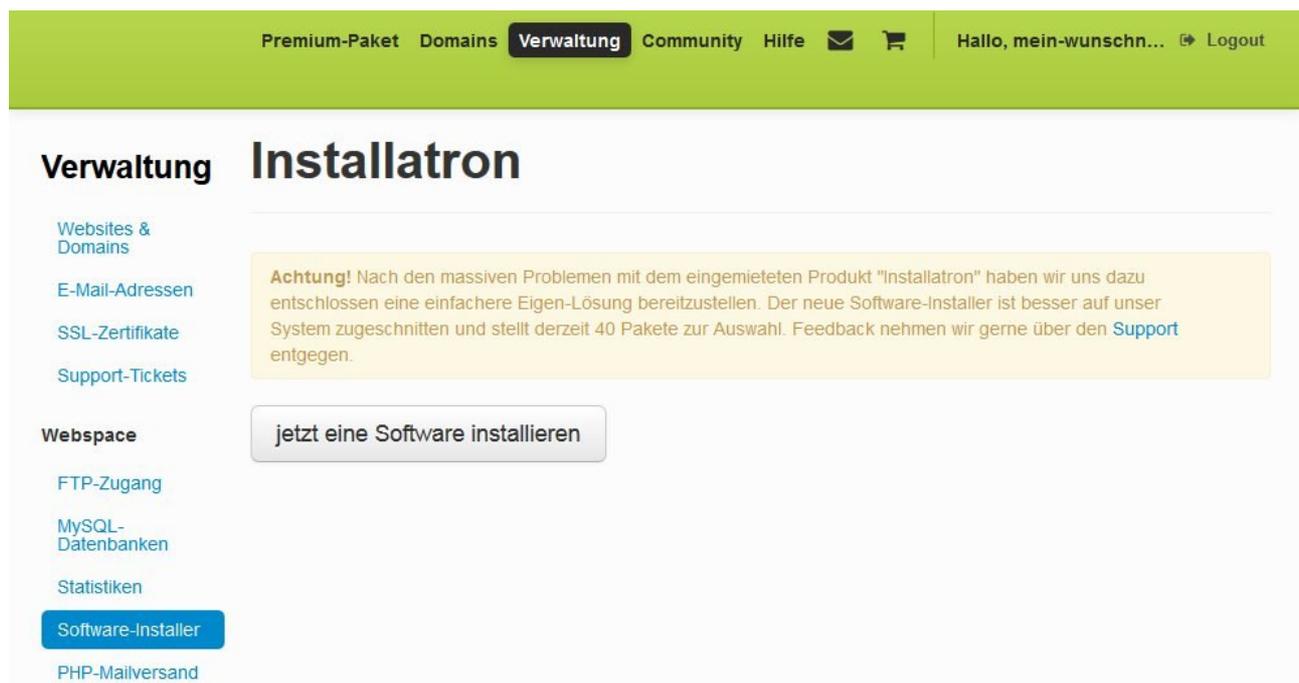
1-Klick WordPress Installation bei Lima-City

Dieser Abschnitt des kleinen Handbuches Wordpress kann auch online gelesen werden auf: <http://mein-wunschname.lima.zone/1-klick-wordpress-installation-bei-lima-city/>

Ich hatte bereits darauf hingewiesen, dass eine Reihe von Webspacedianbietern eine Schnellinstallation von WordPress anbieten. Bei so einer Schnellinstallation entfällt die Übertragung des Programms über eine FTP-Verbindung.

So eine Schnellinstallation wird nicht nur von teuren Webspacedienstleistern angeboten, auch **Lima-City** hat so etwas ganz **kostenlos** im Angebot. Ich beschreibe jetzt hier so eine 1-Klick-Installation bei Lima-City.

Den Einstieg für eine Schnellinstallation findet man bei Lima-City unter **Verwaltung** >> **Software-Installer**.



The screenshot shows the 'Verwaltung' (Administration) interface of Lima-City. The top navigation bar includes 'Premium-Paket', 'Domains', 'Verwaltung' (highlighted), 'Community', 'Hilfe', and 'Logout'. The main content area is titled 'Verwaltung Installatron'. On the left, there is a sidebar menu with categories like 'Websites & Domains', 'E-Mail-Adressen', 'SSL-Zertifikate', 'Support-Tickets', 'Webpace', 'FTP-Zugang', 'MySQL-Datenbanken', 'Statistiken', 'Software-Installer' (highlighted), and 'PHP-Mailversand'. A prominent yellow warning box in the center reads: 'Achtung! Nach den massiven Problemen mit dem eingemieteten Produkt "Installatron" haben wir uns dazu entschlossen eine einfachere Eigen-Lösung bereitzustellen. Der neue Software-Installer ist besser auf unser System zugeschnitten und stellt derzeit 40 Pakete zur Auswahl. Feedback nehmen wir gerne über den Support entgegen.' Below the warning, there is a button that says 'jetzt eine Software installieren'.

Man gelangt dann zu einer Übersicht der angebotenen Programme, die in Kategorien unterteilt ist. Einige Programme kann man nur mit einem premium-Account installieren (WordPress gehört zum Glück nicht dazu).

The screenshot shows a web management interface with a green header. The header contains navigation links: 'Premium-Paket', 'Domains', 'Verwaltung' (highlighted), 'Community', 'Hilfe', an envelope icon, a shopping cart icon, and a user greeting 'Hallo, mein-wunschn...' with a 'Logout' link. The main content area is titled 'Verwaltung Software installieren'. On the left is a sidebar menu with categories like 'Websites & Domains', 'E-Mail-Adressen', 'SSL-Zertifikate', 'Support-Tickets', and 'Webpace'. The main area has a sub-header 'Wähle eine Software...' and a row of tabs: 'Empfehlungen' (selected), 'Blog', 'Forum', 'CMS', 'Shop', 'Community', 'Wiki', 'Diverses', and 'Cloud'. Below the tabs are several software options in boxes: 'WordPress (Deutsch)', 'myBB', 'Joomla!', 'Drupal', 'OpenCart' (with a 'Premium' badge), 'owncloud' (with a 'Premium' badge), and 'Koken'. A note at the bottom states: 'Premium Diese Software ist nur für Kunden mit Premium-Paket verfügbar und funktioniert nicht auf dem kostenlosen Webpace.'

Man markiert das zu installierende Programm, wählt die Domain oder Subdomain aus, unter der der Blog künftig erreichbar sein soll und klickt auf **Installieren**.

FTP-Zugang
MySQL-Datenbanken
Statistiken
Software-Installer
PHP-Mailversand
Kontingente
Download-Server

WordPress (Deutsch) myBB Joomla!
Drupal OpenCart Premium owncloud Premium
Koken

Premium Diese Software ist nur für Kunden mit Premium-Paket verfügbar und funktioniert nicht auf dem kostenlosen Webspaces.

Community und eine Domain...

Unter dieser Domain ist die Installation später zu erreichen. Die jetzt auf der Haupt-Domain vorhandenen Inhalte werden nicht gelöscht sondern bleiben auf dem Webspaces gespeichert. Soll die Haupt-Domain der Installation Subdomain oder aufgeschaltete Domain sein, die hier nicht aufgeführt ist, füge diese bitte vorher hinzu.

* Haupt-Domain 10437.lima.zone
weitere Domains
mein-wunschname.12hp.at
mein-wunschname.2ix.at
mein-wunschname.4lima.at
mein-wunschname.lima-city.at
mein-wunschname.12hp.ch
mein-wunschname.2ix.ch
mein-wunschname.4lima.ch
mein-wunschname.lima-city.ch

Wähle hier weitere Adressen aus, unter denen die Installation auch erreichbar gemacht werden soll. Mehrere Adressen können mit Drücken der Strg-Taste ausgewählt werden.

Installieren

Nach wenigen Sekunden wird man aufgefordert, den Einrichtungsassistenten zu starten.

lima-city
webspaces & community

Premium-Paket Domains **Verwaltung** Community Hilfe Hallo, mein-wunsch... Logout

Verwaltung Software installieren

Websites & Domains
E-Mail-Adressen
SSL-Zertifikate
Support-Tickets

Webpace
FTP-Zugang
MySQL-Datenbanken
Statistiken

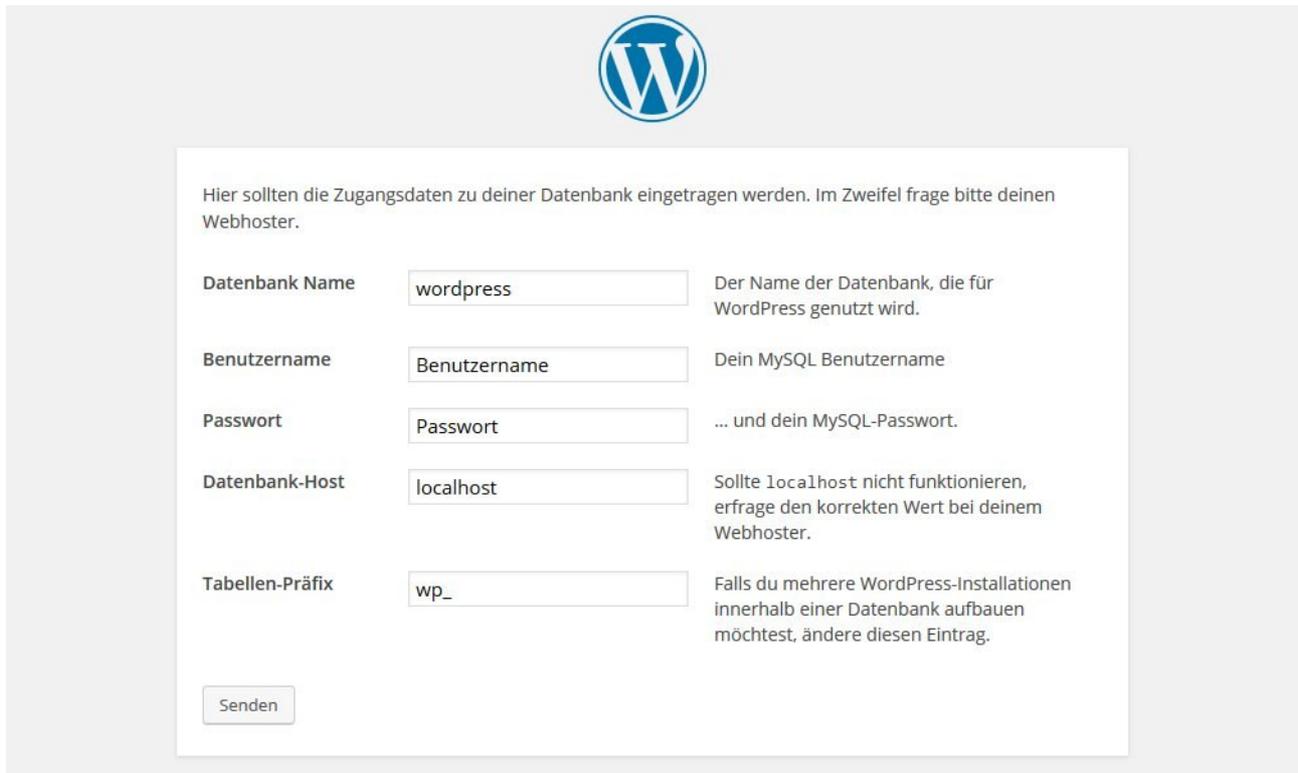
"WordPress (Deutsch)" ist nun bereit zur Einrichtung!

Der Assistent wird Dich nach Zugangsdaten für eine MySQL-Datenbank fragen. Die Angaben findest Du in der Verwaltung unter "MySQL-Zugangsdaten" (öffnet in neuem Fenster).

Einrichtungs-Assistenten öffnen

Jetzt wird man nach den Daten für die MySQL-Datenbank gefragt. Die Bedeutung dieser Datenbank hatte ich bereits [hier](#) erklärt. Außerdem hatte ich in diesem Beitrag beispielhaft gezeigt,

wie man zu den Daten für eine MySQL-Datenbank bei Lima-City kommt.



Hier sollten die Zugangsdaten zu deiner Datenbank eingetragen werden. Im Zweifel frage bitte deinen Webhoster.

Datenbank Name	<input type="text" value="wordpress"/>	Der Name der Datenbank, die für WordPress genutzt wird.
Benutzername	<input type="text" value="Benutzername"/>	Dein MySQL Benutzername
Passwort	<input type="text" value="Passwort"/>	... und dein MySQL-Passwort.
Datenbank-Host	<input type="text" value="localhost"/>	Sollte localhost nicht funktionieren, erfrage den korrekten Wert bei deinem Webhoster.
Tabellen-Präfix	<input type="text" value="wp_"/>	Falls du mehrere WordPress-Installationen innerhalb einer Datenbank aufbauen möchtest, ändere diesen Eintrag.

Ganz zum Schluss wird man noch nach einem sogenannten **Tabellenpräfix** gefragt. Diese Angabe kann man in vielen Fällen unverändert übernehmen (eine abweichende Angabe kann dann erforderlich werden, wenn man nur eine einzige Datenbank hat und WordPress mehrfach installieren will).

Wenn aus irgendeinem Grund die Datenbankangaben nicht richtig sind, dann erscheint eine Meldung, sonst sieht man:



Alles klar! Diesen Teil der Installation hast du geschafft. WordPress kann jetzt mit deiner Datenbank kommunizieren. Wenn du bereit bist, kannst du jetzt die ...

Danach werden einige grundlegende Angaben zum Block abgefragt.

- Titel der Website – den kann man auch später noch ändern

- Benutzername – ein Benutzer mit vollen Administrationsrechten, man sollte vermeiden, hier den Begriff Admin zu verwenden
- Passwort – die Installation macht einen Vorschlag, das Passwort ist zwar sehr sicher, aber auch schlecht zu merken. Stark sind immer Passwörter, die kleine und große Buchstaben, Zahlen und andere Zeichen enthalten.
- E-Mail-Adresse: das sollte immer eine dauerhafte E-Mail-Adresse sein.

Willkommen

Willkommen zur berühmten 5-Minuten-Installation von WordPress! Gib unten einfach die benötigten Informationen ein, um danach das mächtigste und flexibelste Weblog-System der Welt benutzen zu können.

Benötigte Informationen

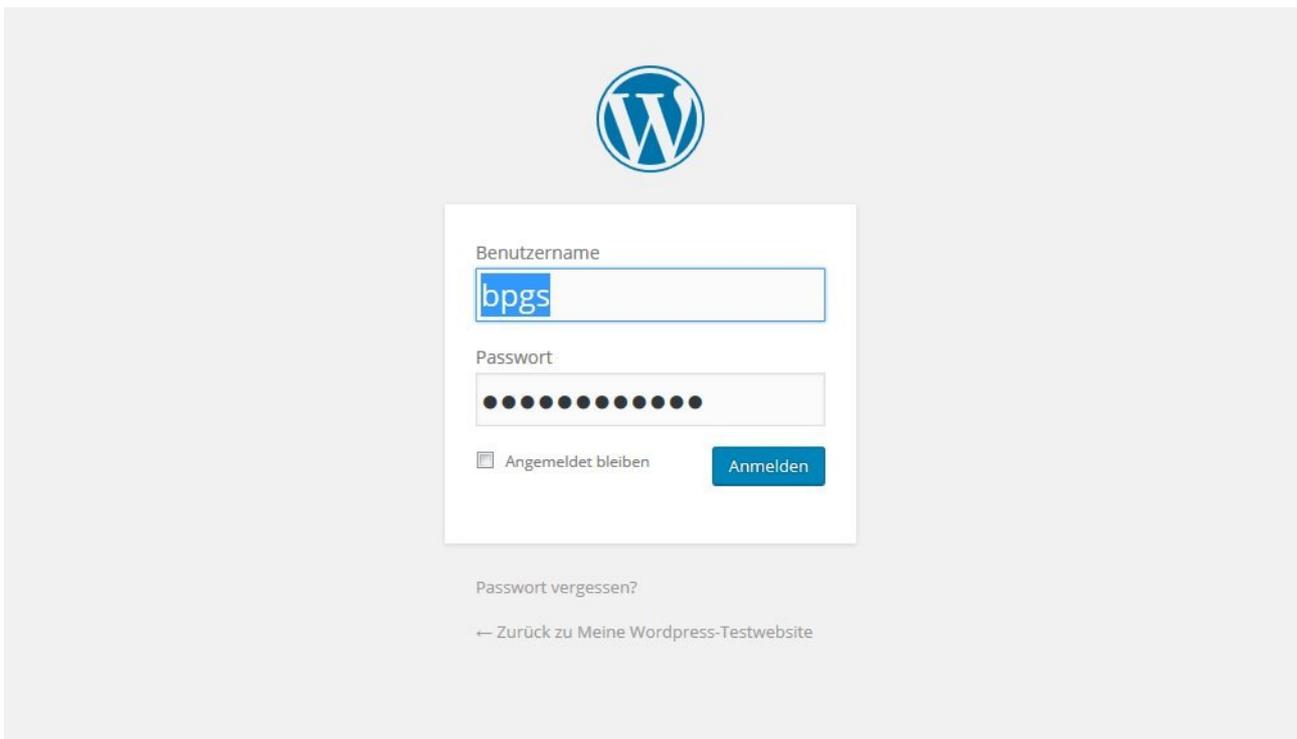
Bitte trage die folgenden Informationen ein. Keine Sorge, du kannst all diese Einstellungen später auch wieder ändern.

Titel der Website	<input type="text" value="Meine Wordpress-Testwebsite"/>
Benutzername	<input type="text" value="derboss"/> <small>Benutzernamen dürfen nur alphanumerische Zeichen, Leerzeichen, Unterstriche, Bindestriche, Punkte und das @-Zeichen enthalten.</small>
Passwort	<input type="password" value="XwdeaLN(c7^Uq9&jY*"/> <input type="button" value="Verstecken"/> Stark <small>Wichtig: Du wirst dieses Passwort zum Anmelden brauchen. Bitte bewahre es an einem sicheren Ort auf.</small>
Deine E-Mail-Adresse	<input type="text" value="awardfan@bpgs.de"/> <small>Bitte überprüfe nochmal deine E-Mail-Adresse auf Richtigkeit, bevor du weitermachst.</small>
Sichtbarkeit für Suchmaschinen	<input type="checkbox"/> Suchmaschinen davon abhalten, diese Website zu indexieren. <small>Es liegt an den Suchmaschinen, diese Anfrage anzunehmen.</small>

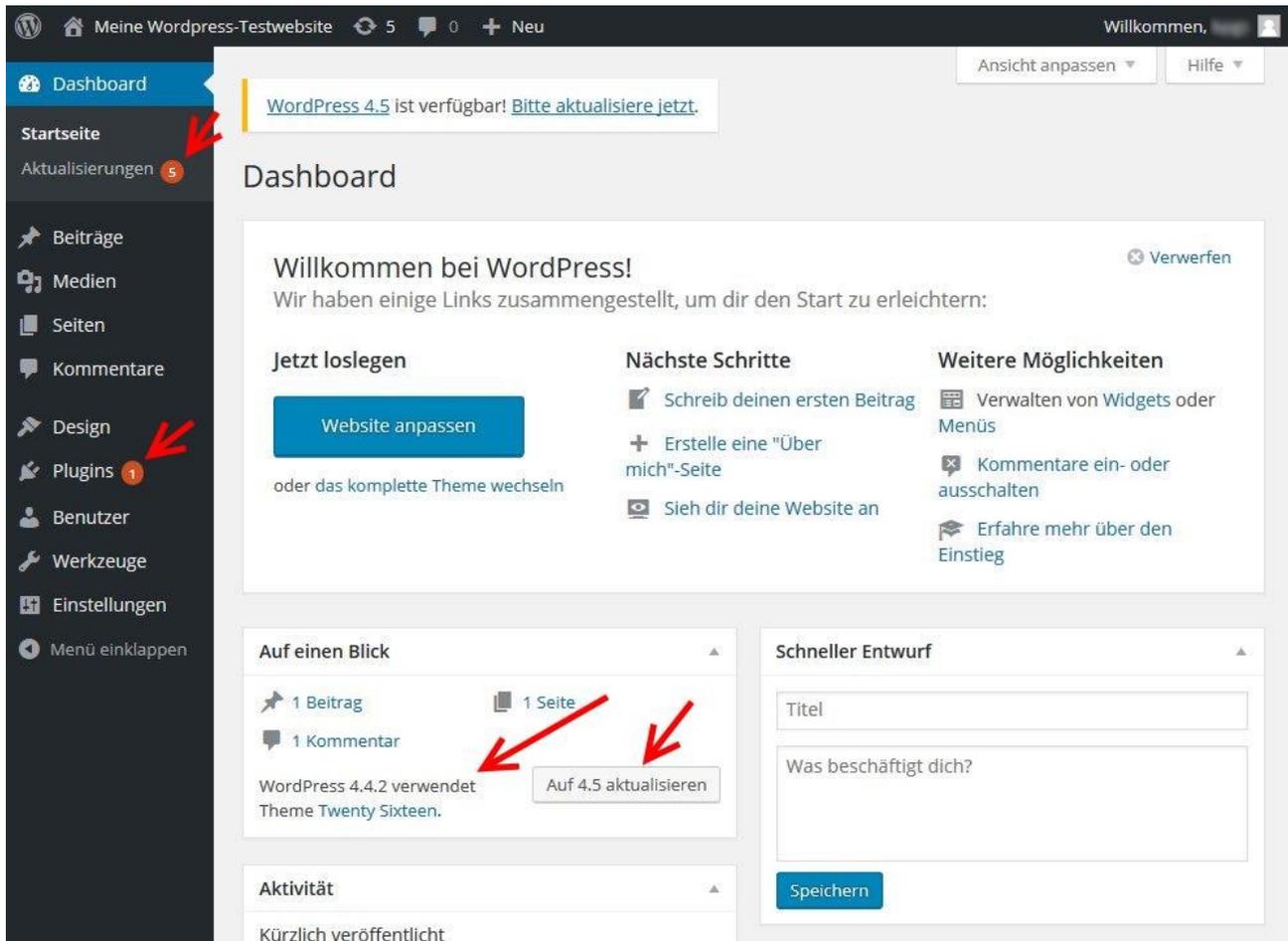
Dann erscheint schon diese abschließende Meldung:



Nun kann man sich anmelden:



Nach der ersten Anmeldung könnte der Bildschirm etwa so aussehen:



Man sieht hier, dass WordPress sofort darauf hinweist, dass aktuellere Programmversionen verfügbar sind. Installiert wurde die Version 4.4.2, es gibt aber schon Version 4.5. Mit diesen Aktualisierungen und weiteren ersten Schritte werde ich mich in zu einem späteren Zeitpunkt beschäftigen.

WordPress Schnellinstallation bei 1blu

Dieser Abschnitt des kleinen Handbuches Wordpress kann auch online gelesen werden auf:<http://mein-wunschname.lima.zone/wordpress-schnellinstallation-bei-1blu/>

Hier beschreibe ich beispielhaft die Schnellinstallation von WordPress bei 1blu. Webspaces bei 1blu ist, anders als bei Lima-City, nicht kostenlos. Ich kann 1blu auch nur bedingt empfehlen. Ich hatte zwar nie gravierende Probleme, aber meine 2 oder 3 Anfragen zu kleineren Unstimmigkeiten wurde erst nach langer Wartezeit oder gar nicht beantwortet. Preislich ist 1blu aber durchaus günstig, vermutlich eben zu Lasten des Supports.

Nun also zur Direktinstallation von WordPress bei 1blu.

Ich beschreibe das Vorgehen in 2 Schritten:

- Zuerst wird eine neue Subdomain angelegt und dieser Subdomain ein ebenfalls neu angelegtes Unterverzeichnis auf dem Webspaces zugewiesen. Wenn man auf einer eigenen

- Die Schnell-Installation von WordPress

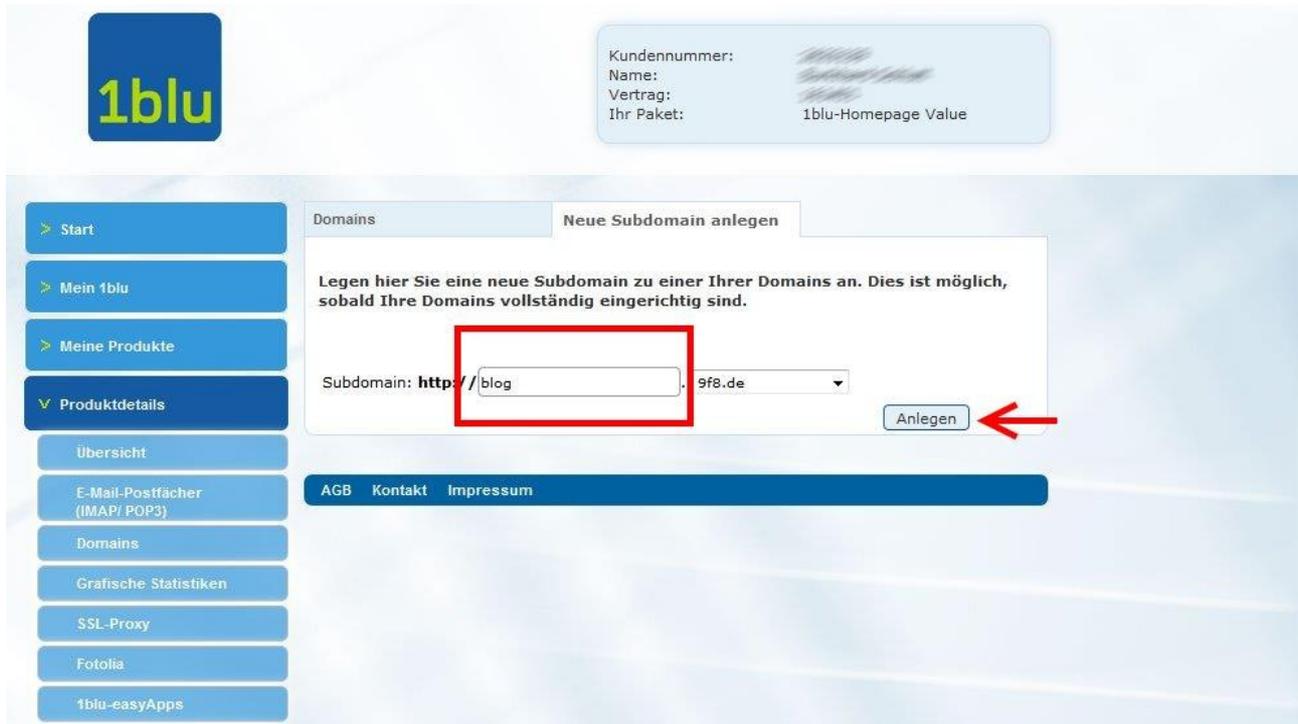
Neue Subdomain und neues Unterverzeichnis anlegen

Zuerst lege ich eine Subdomain bei 1blu an. Dies geschieht über Produkte>>Meine Produkte>>Domains.

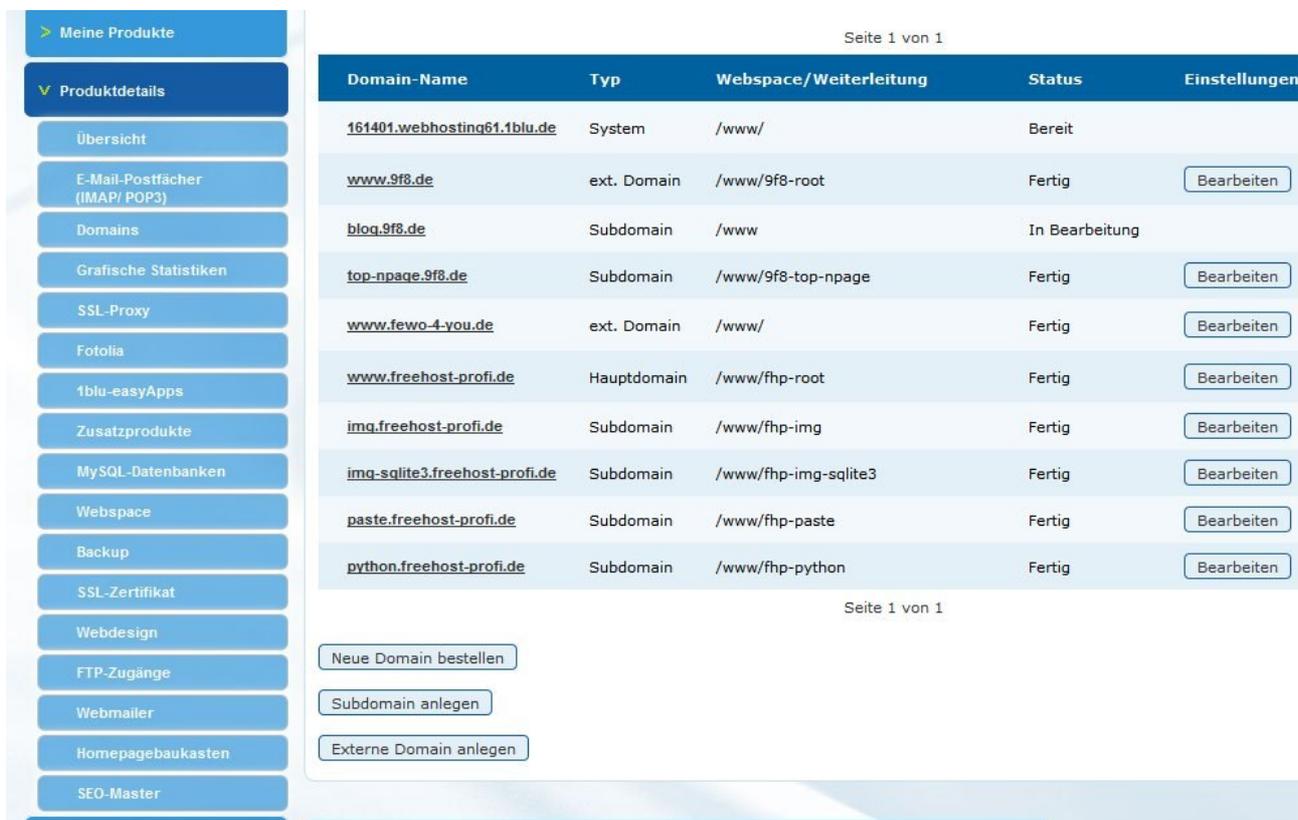
The screenshot displays the 'Domains' management page in the 1blu control panel. On the left, a sidebar contains various service options, with 'Domains' highlighted. The main area features a table listing existing domains and subdomains, including their names, types, webspaces, and statuses. At the bottom, there are buttons for 'Neue Domain bestellen' and 'Subdomain anlegen', with a red arrow pointing to the latter.

Domain-Name	Typ	Webspace/Weiterleitung	Status	Einstellungen
161401.webhosting61.1blu.de	System	/www/	Bereit	
www.9f8.de	ext. Domain	/www/9f8-root	Fertig	Bearbeiten
top-npage.9f8.de	Subdomain	/www/9f8-top-npage	Fertig	Bearbeiten
www.fewo-4-you.de	ext. Domain	/www/	Fertig	Bearbeiten
www.freehost-profi.de	Hauptdomain	/www/fhp-root	Fertig	Bearbeiten
img.freehost-profi.de	Subdomain	/www/fhp-img	Fertig	Bearbeiten
img-sqlite3.freehost-profi.de	Subdomain	/www/fhp-img-sqlite3	Fertig	Bearbeiten
paste.freehost-profi.de	Subdomain	/www/fhp-paste	Fertig	Bearbeiten
python.freehost-profi.de	Subdomain	/www/fhp-python	Fertig	Bearbeiten

Natürlich kann man den Blog auch auf die Hauptdomain legen. Als nächstes vergebe ich den Namen (sinnigerweise blog):



Bei 1blu dauert dieses Anlegen immer einige Minuten:



Diese Wartezeit kann man nutzen, in dem man zwischenzeitlich ein Unterverzeichnis auf dem Webspace anlegt- Dazu kann man entweder das PC-Programm FileZilla oder auch die Web-FTP-Oberfläche, die 1blu bereitstellt, nutzen.

FTP Zugänge

Bearbeiten Sie hier Ihre FTP-Zugangsdaten oder richten Sie einen neuen

Wichtiger Hinweis: Bitte löschen Sie in Ihrem Webspaces keinesfalls das Heimatverzeichnis "/www", da es sonst zu Einschränkungen bei der Funktionsfähigkeit Ihrer Internetpräsenz kommt. In diesem Verzeichnis hinterlegen Sie die Inhalte Ihrer Internetpräsenz.

Hostname: 161...
16 von 17 verfügbar

Benutzername	Passwort	Beschreibung	Verzeichnis	Status
ftp16...	Ändern	...	/	Fertig

Neuer FTP Benutzer Webftp öffnen

AGB Kontakt Impressum

Hier lege ich das Verzeichnis **blog** an.

...necessar... change to the specified directory (/www)

www

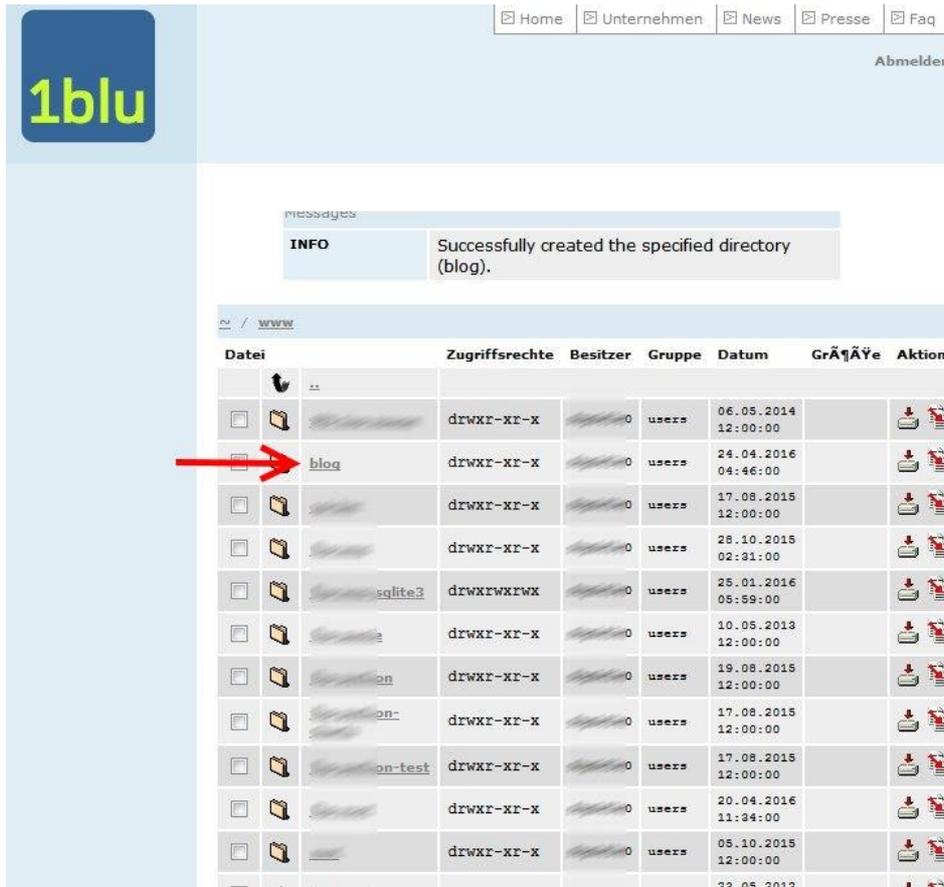
Datei	Zugriffsrechte	Besitzer	Gruppe	Datum	Größe	Aktionen
9fs-t	drwxr-xr-x	...	users	06.05.2014 12:00:00		[Icons]
cgi-bin	drwxr-xr-x	...	users	17.08.2015 12:00:00		[Icons]
fhf-ir	drwxr-xr-x	...	users	28.10.2015 02:31:00		[Icons]
fhf-ir	drwxrwxrwx	...	users	25.01.2016 05:59:00		[Icons]
fhf-p	drwxr-xr-x	...	users	10.05.2013 12:00:00		[Icons]
fhf-p	drwxr-xr-x	...	users	19.08.2015 12:00:00		[Icons]
fhf-p	drwxr-xr-x	...	users	17.08.2015 12:00:00		[Icons]
chart	drwxr-xr-x	...	users	17.08.2015 12:00:00		[Icons]
fhf-p	drwxr-xr-x	...	users	17.08.2015 12:00:00		[Icons]
fhf-r	drwxr-xr-x	...	users	20.04.2016 11:34:00		[Icons]
rest	drwxr-xr-x	...	users	05.10.2015 12:00:00		[Icons]
index	-rw-r--r--	...	users	23.05.2012 12:00:00	2K	[Icons]
index	-rw-r--r--	...	users	14.11.2014 12:00:00	928	[Icons]

Download Ausfüllzeit

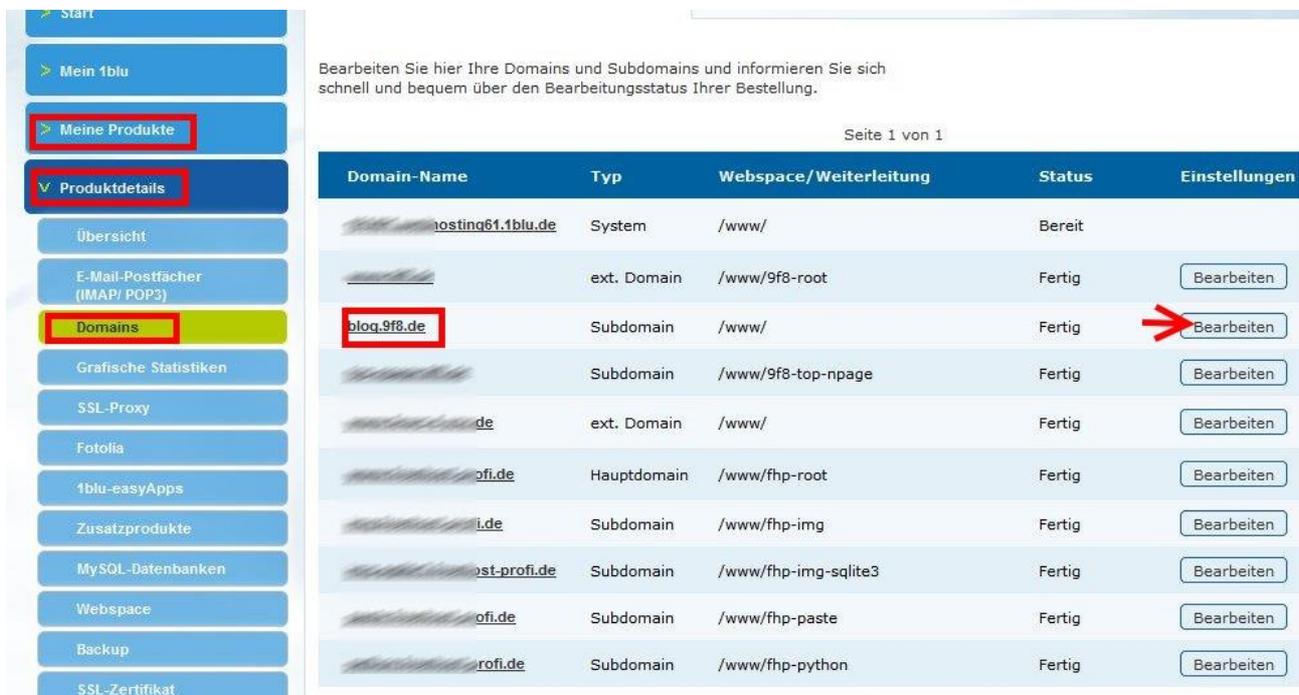
Verzeichnis erstellen **blog** Ausfüllzeit

Upload File : Durchsuchen... Keine Datei ausgewählt. Upload

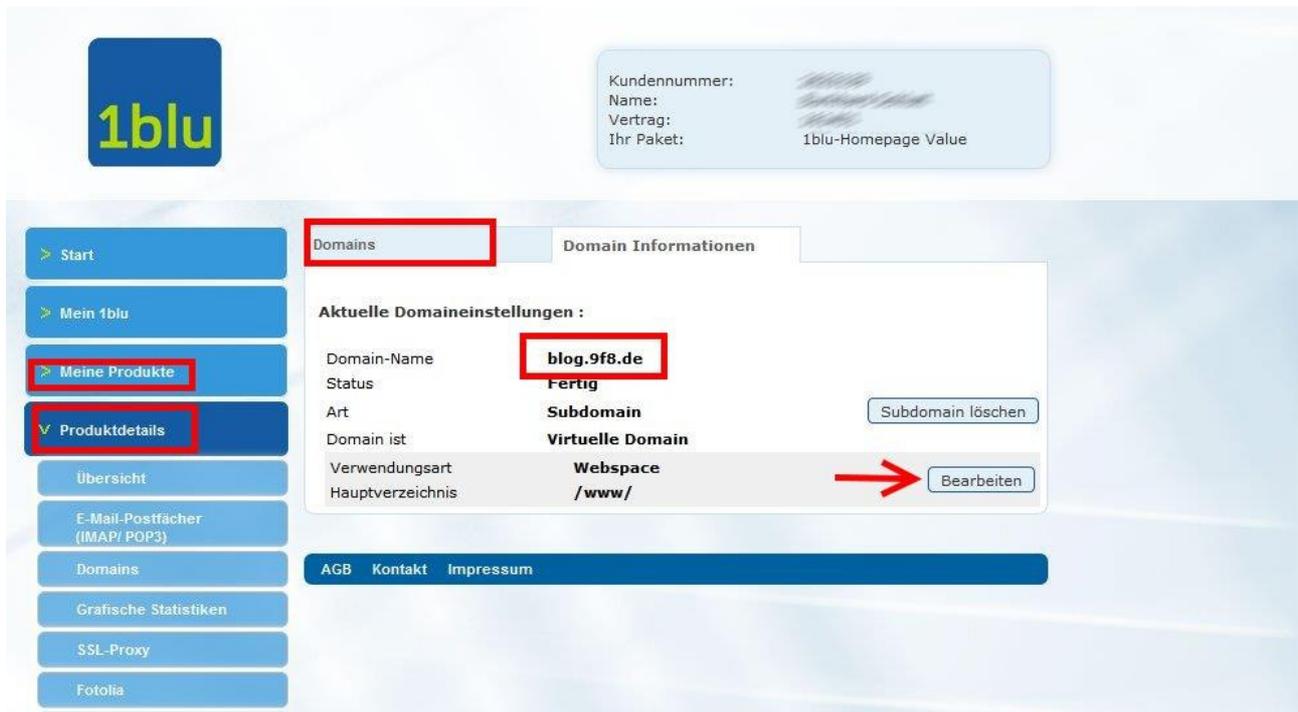
Das Verzeichnis wird sofort erstellt:



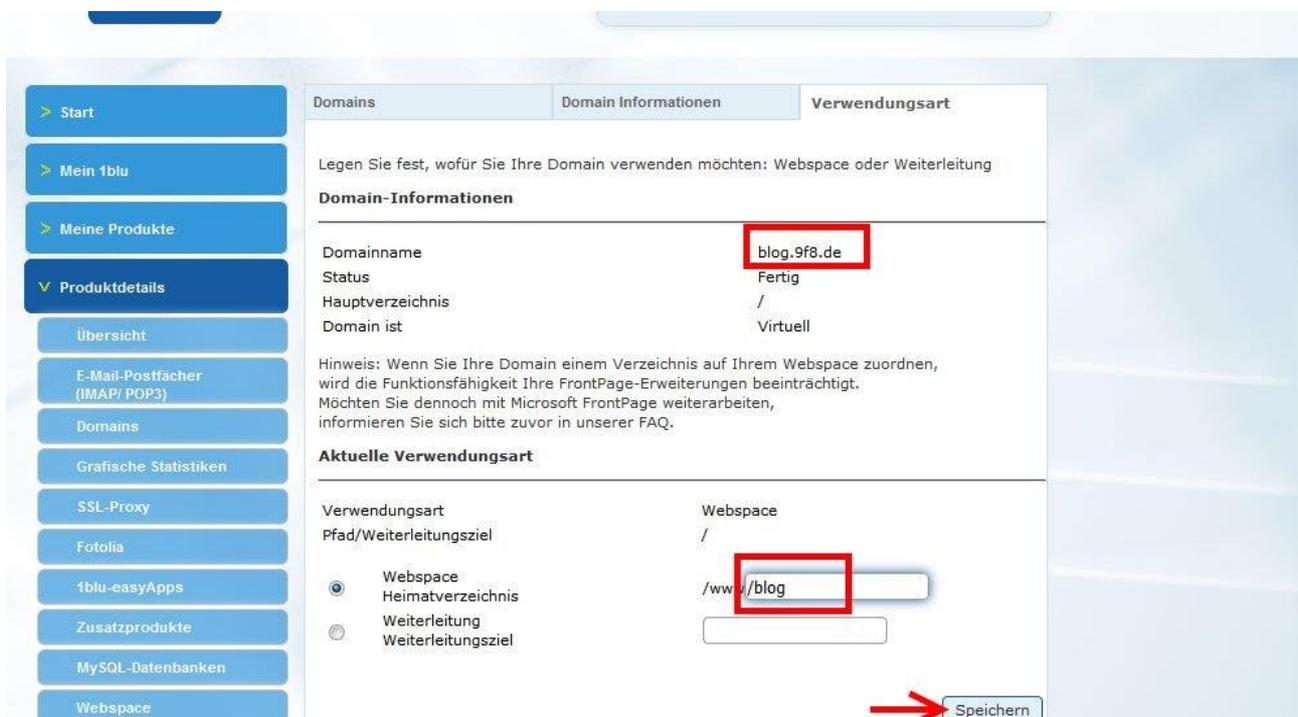
Jetzt kann man die neue Subdomain auf das neue Verzeichnis lenken.



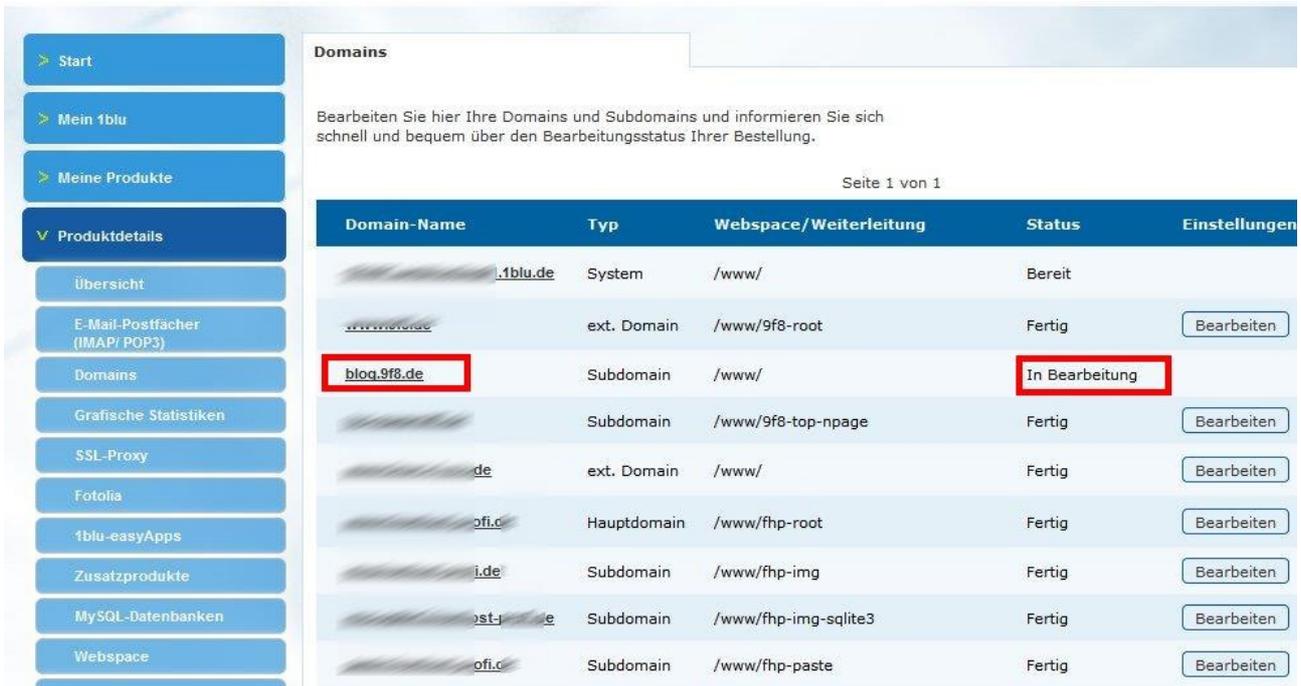
Man ruft nun den Bearbeitungsdialog auf:



Im nächsten Dialog gibt man das neu angelegte Verzeichnis als Ziel für die neu eingerichtete Subdomain ein.

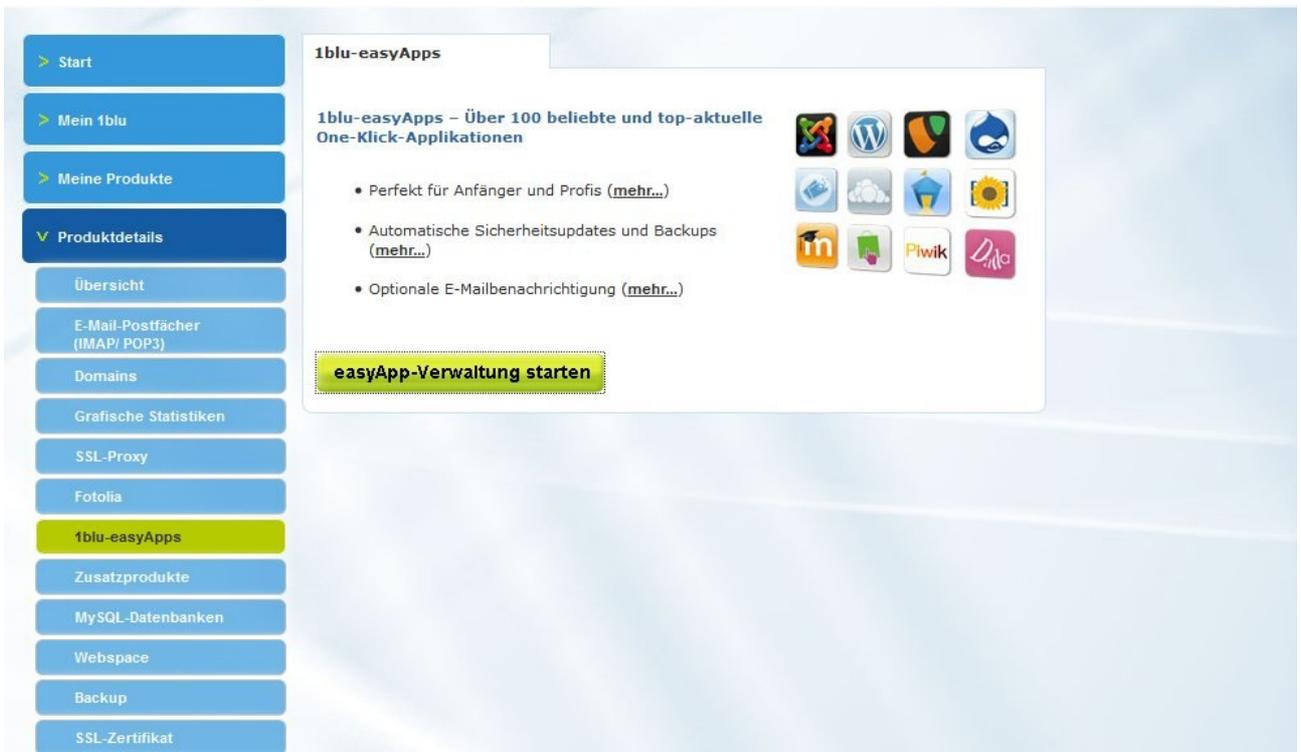


Es dauert jetzt wiederum ein paar Minuten, bis 1blu diese Änderung aktiviert hat:



Die eigentliche Installation von WordPress bei 1blu

Die WordPress-Installation beginnt man, in dem man die 1blu-easyApps Seite aufruft.



Jetzt erscheint:



Mit dem folgenden Zwischenschritt beginnt man die Installation



Jetzt erscheint eine umfangreiche Eingabemaske. Ich habe sie hier in mehrere Screenshots aufgeteilt.

Zunächst kann man wählen, auf welcher Domain oder Subdomain man WordPress installieren will:

Installieren

Willkommen beim 1blu-easyApps-Installation-Assistenten. Dieser Assistent wird Sie durch die Installation von WordPress führen.

Der Installationsprozess wird eine neue Instanz der gewählten Software unter Ihrer Domain installieren. Es werden Dateien und Verzeichnisse für diese Software erstellt und wenn nötig auch eine Datenbank, sollte die Software eine solche benötigen.

Sprache

Bitte wählen Sie den Speicherort für die Installation von WordPress.

Der Ort ist eine Kombination einer Domain und eines Pfads, die zusammen definieren, wo die Dateien installiert werden und unter welcher Adresse die Software nach der Installation über einen Webbrowser aufgerufen werden kann.

Die oben gewählte Domain und das Verzeichnis repräsentieren die folgende URL:

Domain

Pfad (optional)

Version

Wählen Sie die gewünschte **Version**



Die zusätzlich Pfadangabe kann man getrost leer lassen. man sollte gute Gründe haben, wenn man WordPress tatsächlich unter `domain.de/wordpress` oder `sub.domain.de/wordpress` installiert.

In Folgenden wird die Version und die Sprache ausgewählt.

Version	
<p>Wählen Sie die gewünschte WordPress-Version, welche installiert werden soll.</p>	<p>Version</p> <p>4.5 (empfohlen) ▼</p> <p>Sprache</p> <p>Deutsch ▼</p>
<p>Die Endbenutzerbestimmungen regeln die Verwendung der Software. Dies kann die kommerzielle Nutzung, Veränderungen, die Weitergabe sowie Informationen zur Bezahlversion der Software beinhalten.</p>	<p>WordPress 4.5 EULA ⓘ</p> <p><input checked="" type="radio"/> Ich akzeptiere die Lizenz.</p> <p><input type="radio"/> Nein, ich akzeptiere die Lizenz nicht.</p>
<p>Das automatische Update installiert verfügbare neue Versionen sofort.</p> <p>Die automatischen Updates werden jeweils zwischen Mitternacht und 6 Uhr durchgeführt. Sie erhalten anschließend eine entsprechende Status-Benachrichtigung per E-Mail.</p> <p>Das erstellte Backup wird 14 Tage vorgehalten und danach automatisch gelöscht. Sie haben jedoch im Tab "Meine Backups" innerhalb der Vorhaltezeit die Möglichkeit, das erzeugte Backup dauerhaft zu speichern.</p>	<p>Automatisches Update</p> <p><input type="radio"/> Aktualisiere nicht automatisch.</p> <p><input checked="" type="radio"/> Aktualisiere auf neue Nebenversionen und Sicherheitsupdates.</p> <p><input type="radio"/> Erstelle eine Sicherung und aktualisiere auf jede neue Version.</p> <p>Automatisches Update für WordPress-Plugins</p> <p><input checked="" type="radio"/> Aktualisiere WordPress-Plugins nicht automatisch.</p> <p><input type="radio"/> Erstelle eine Sicherung und aktualisiere WordPress-Plugins, wenn neue Versionen verfügbar sind.</p> <p>Automatisches Update für WordPress-Theme</p> <p><input checked="" type="radio"/> Aktualisiere WordPress-Themes nicht automatisch.</p> <p><input type="radio"/> Erstelle eine Sicherung und aktualisiere WordPress-Themes, wenn neue Versionen verfügbar sind.</p> <p>Automatisches Backup bei Updates</p> <p><input type="radio"/> Erzeuge ein Backup automatisch und führe Wiederherstellung durch, wenn das Update fehlschlägt.</p> <p><input checked="" type="radio"/> Erstelle kein Backup.</p>

Man sollte immer die aktuellste verfügbare Version wählen. Die danach aufgeführten Optionen kann man so übernehmen, wie in meinem Beispiel. Man kann natürlich auch gern alles auf automatische Aktualisierung stellen und dann ein Backup erstellen lassen. Mit dem Thema Aktualisierung beschäftigt sich ein späterer Beitrag ausführlich.

Im Folgenden geht es um einige Sicherheitseinstellungen:

- Der Benutzername ist frei wählbar, man sollte allerdings nicht unbedingt **admin** wählen
- Beim Passwort empfiehlt es sich, große und kleine Buchstaben, Ziffern und auch Sonderzeichen zu verwenden
- Titel- und Websitemotto lassen sich später noch sehr einfach ändern
- Die Zwei-Faktor-Authentifizierung (mit Hilfe einer Smartphone App) habe ich nicht aktiviert
- Die Begrenzung der Anmeldeversuche habe ich aktiviert. Dazu wird automatisch das Plugin *limit-login-attempts* installiert (mehr zu Plugins später)

Nun kann man noch erweiterte Einstellungen aktivieren, und zwar hier

Erweitert

Konfiguriert zusätzliche Einstellungen für die installierte Applikation. Die eingestellten Werte können später via 1blu-easyApps geändert werden.

Diese Einstellungen beinhalten Optionen für:

- Datenbankverwaltung
- E-Mail-Benachrichtigung
- Standard-Backup-Pfad

Verwaltung der erweiterten Einstellungen

Verwalte erweiterte Einstellungen automatisch für mich.

Lass mich diese Einstellungen selbst verwalten.

Die sehen so aus:

Erweitert

Konfiguriert zusätzliche Einstellungen für die installierte Applikation. Die eingestellten Werte können später via 1blu-easyApps geändert werden.

Diese Einstellungen beinhalten Optionen für:

- Datenbankverwaltung
- E-Mail-Benachrichtigung
- Standard-Backup-Pfad

Diese Software benötigt eine Datenbank zur Speicherung von Daten.

Datenbanksysteme erlauben es, große Mengen an Daten und Informationen zu speichern, um diese dann in einer vernünftigen Geschwindigkeit bearbeiten oder anzeigen zu lassen. Viele Applikationen, welche von 1blu-easyApps installiert werden können, benötigen eine *Datenbank* um Daten zu speichern. 1blu-easyApps kann alle benötigten Vorgänge automatisch durchführen. Vorausgesetzt, Ihr Webhosting-Konto verfügt über Datenbanken.

Datenbankverwaltung

Erstelle automatisch eine neue Datenbank für die installierte Applikation.

Lass mich eine bestehende Datenbank wählen.

Wählen Sie die E-Mail-Benachrichtigungen, welche für die installierte Applikation gesendet werden.

E-Mail-Benachrichtigung

Senden Sie alle E-Mail-Benachrichtigungen für die installierte Software.

Lassen Sie mich wählen, welche Benachrichtigungen gesendet werden.

Ändern Sie den Speicherort für Sicherungen der installierten Applikation.

Standard-Backup-Pfad

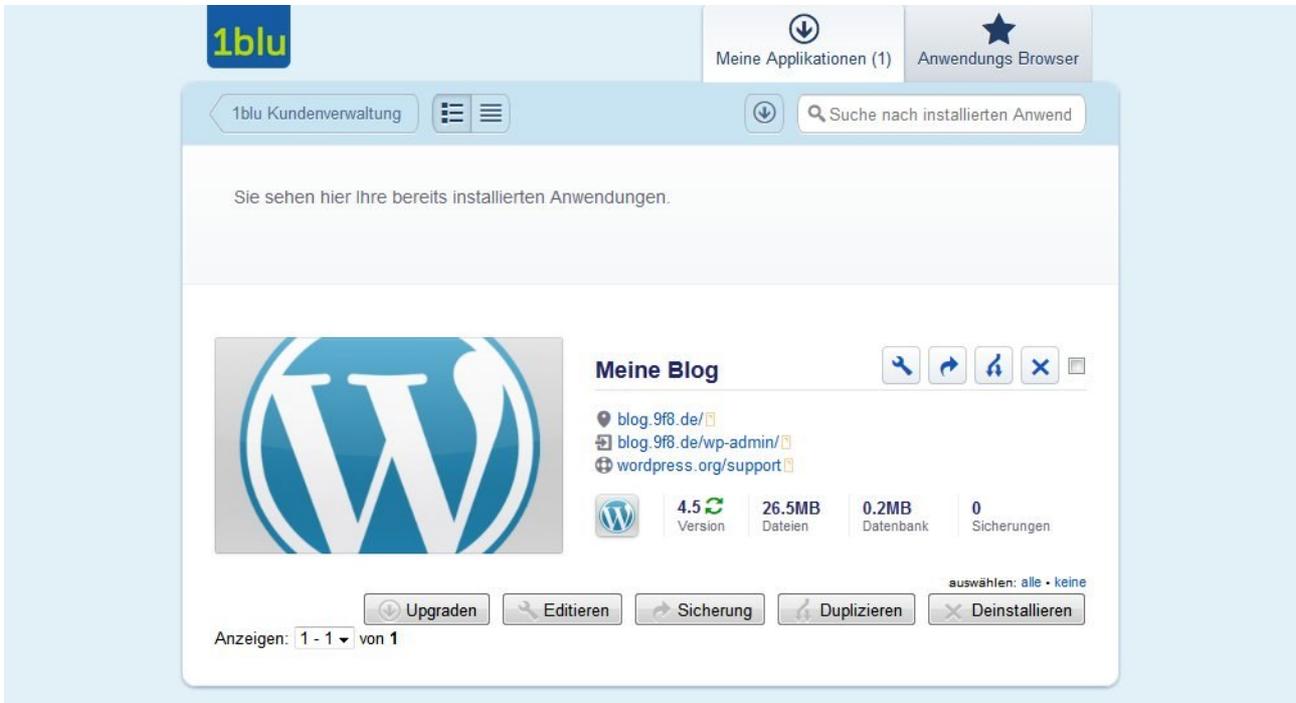
Mein Webhosting-Account.

Neuer Speicherort für Sicherungen hinzufügen.

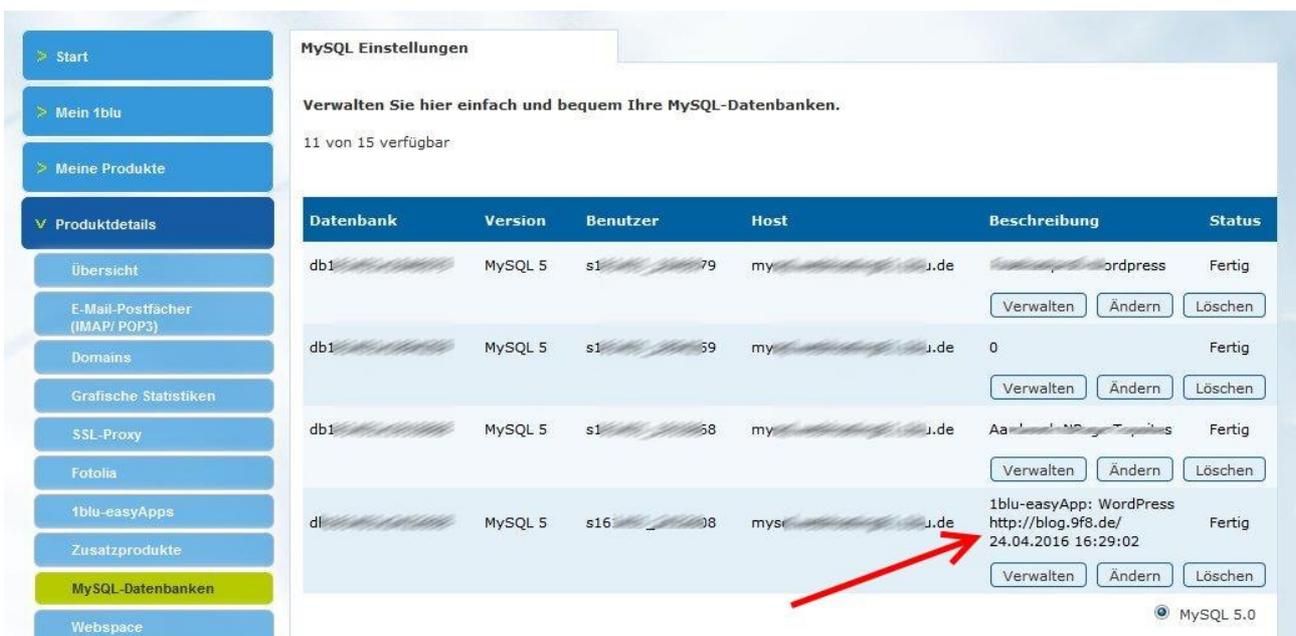
Ich habe hier nichts geändert. Wichtig ist die Einstellung zur Datenbank. Bei dieser Einstellung

wird automatisch eine neue Datenbank angelegt, d.h. dass im Weiteren keine Angaben abgefragt werden.

Dann klickt man auf Installieren und nach wenigen Augenblicken erscheint dieses Fenster:



Damit ist die Installation beendet. Man findet auf der Seite zwei wichtige Links mit deren Hilfe man direkt zum Blog oder zum Administrationsbereich des Blogs gelangt.



Zum Abschluss noch ein Blick auf die Datenbank-Verwaltung bei 1Blu. Wegen der automatischen Einstellungen bei der WordPress-Installation wurde eine neue Datenbank angelegt.

WordPress Schnellinstallation bei one.com

Nach den Beispielen zu [Lima-City](#) und [1blu](#) beschreibe ich nun die Schnellinstallation von WordPress bei one.com. Webspace bei one.com ist, anders als bei [Lima-City](#), nicht kostenlos. Ich bin aber nunmehr schon seit beinahe 10 Jahren bei [One.com](#) und immer sehr zufrieden (ich zahle für Webspace und Domain knapp 29 EUR).

Im Verwaltungsbereich von one.com findet man direkt das WordPress-Logo mit der Beschriftung 1-click WordPress.

The screenshot shows the one.com dashboard with a green header bar containing navigation links: '+ Domain hinzufügen', 'Besitzerinformationen', 'Abonnement', 'Passwort', and 'Ausloggen'. Below the header are eight service tiles arranged in a 2x4 grid:

- File Manager**: Verwalten Sie die Dateien Ihrer Webseite
- Statistik**: Analysieren Sie den Traffic Ihrer Webseite
- RushFiles**: Sichern, synchronisieren und teilen Sie Ihre Daten
- Galerie**: Erstellen Sie eine Foto- und Videogalerie
- 1-click WordPress**: 1-Click WordPress hosting - einfach und sicher (highlighted with a red border)
- Blog**: Erstellen Sie einen Blog
- SSH & FTP**: SSH und FTP verwalten
- Gast-Benutzer**: Erlauben Sie Ihren Freunden Zugriff auf Ihren Webspace

Jetzt gelangt man zunächst zu einem Zwischenschritt:



The screenshot shows the '1-Click WordPress' installation screen. The header bar includes 'bpgs.de', '1-click WordPress', and 'Zurück zum Menü | Ausloggen'. The main heading is '1-Click WordPress' with a WordPress logo icon to the right. Below the heading is a box titled 'Neue Installation' containing the following text:

Dies wird 1-click WordPress installieren. 1-click WordPress ist eine einfache Möglichkeit, WordPress auf Ihrem Webspace bei One.com zu installieren.

Um eine neue 1-Click WordPress-Installation auf Ihrem Webspace zu erstellen, klicken Sie auf **Neue Installation**.

At the bottom of the box is a dark blue button labeled 'Neue Installation' with a right-pointing arrow.

Nun kann man wählen, ob man den Blog auf der Hauptdomain installieren will oder ob er unter eine Subdomain erreichbar sein soll. Ich wähle die zweite Variante.

1-Click WordPress



Neue WordPress Installation

Um WordPress zu installieren, füllen Sie bitte das Formular unten aus und klicken auf **Installieren**.

Blogdetails

Sprache

Blogposition www.bpgs.de .bpgs.de

Jetzt geht alles ganz schnell. Das System erstellt automatisch ein Unterverzeichnis auf dem Webspacer und kopiert die Dateien dort hin.



1-Click WordPress



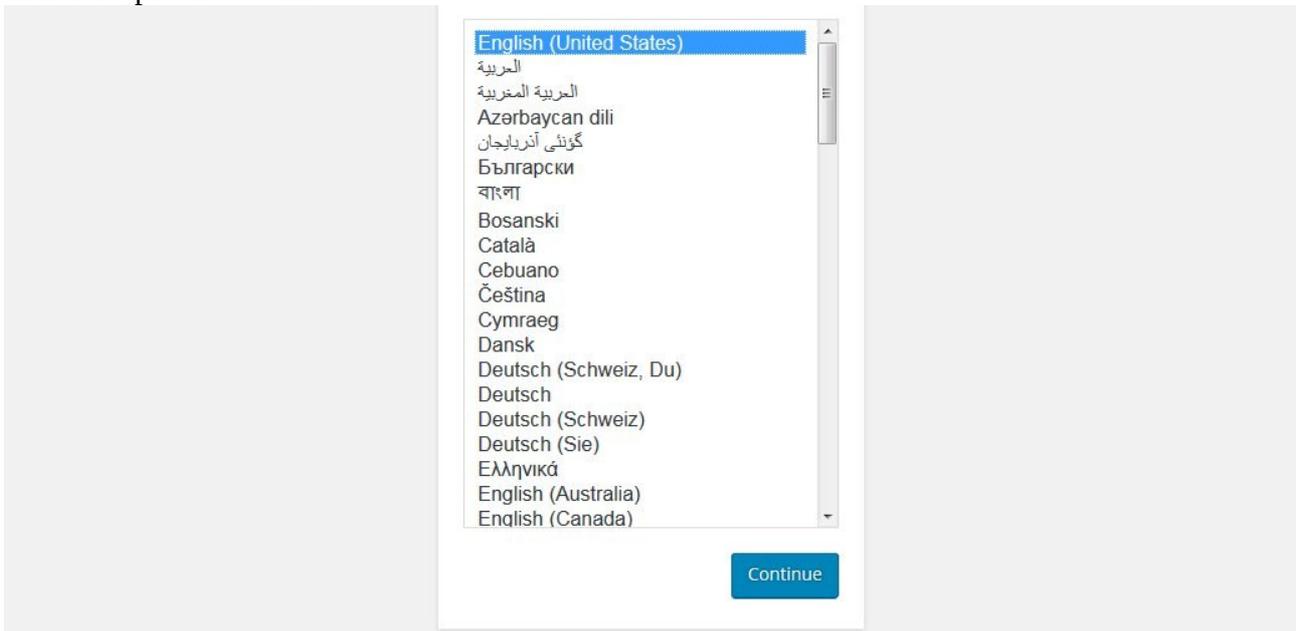
Neue Installation

Um eine neue 1-Click WordPress-Installation auf Ihrem Webspacer zu erstellen, klicken Sie auf **Neue Installation**.

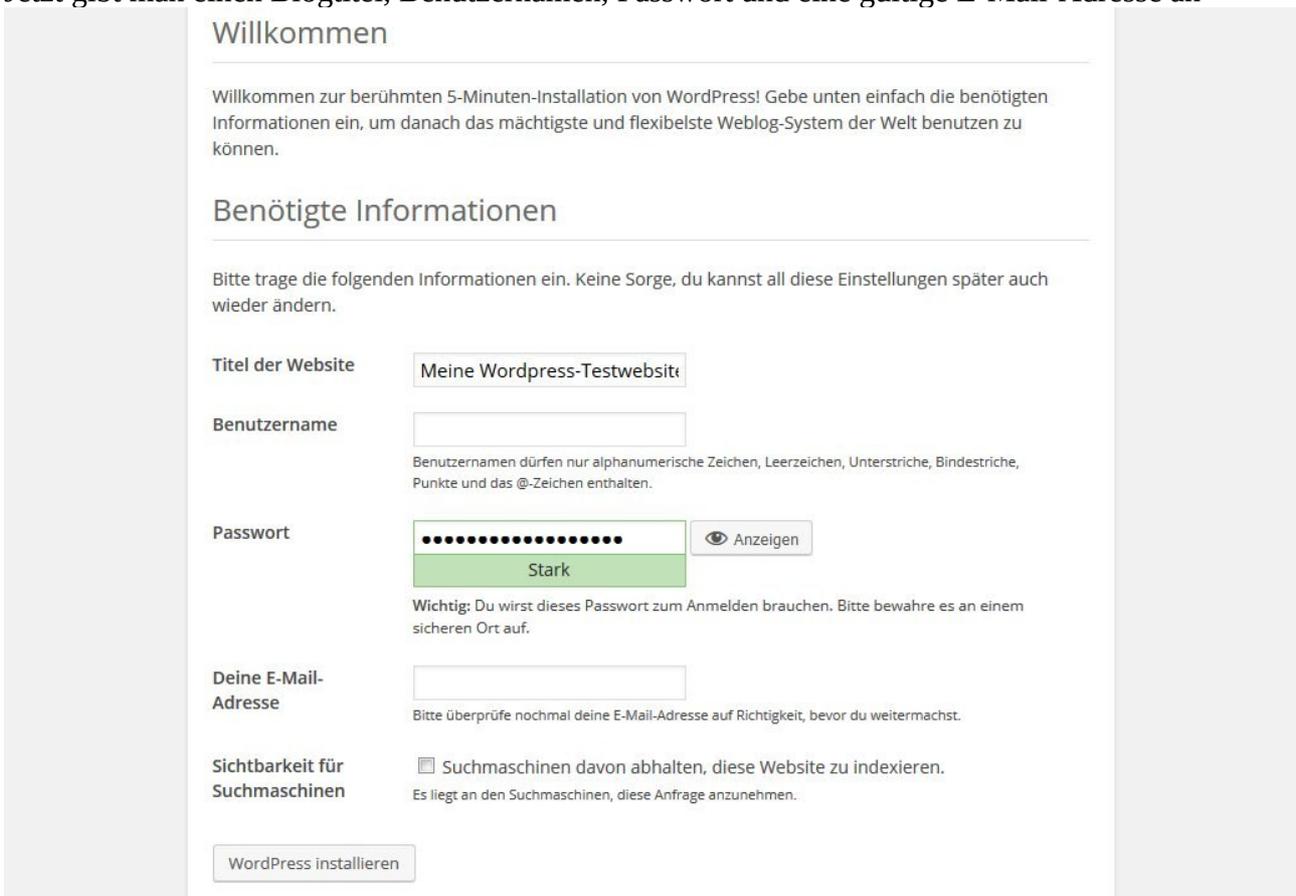
Bestehende 1-Click WordPress-Installationen

Adresse	Funktionen
blog.bpgs.de	WP admin Blog löschen

Man kann jetzt auf den Link zum Blog oder auch auf WP admin klicken, in beiden Fällen gelangt man zur Sprachauswahl:



Jetzt gibt man einen Blogtitel, Benutzernamen, Passwort und eine gültige E-Mail-Adresse an



...und schon ist die Installation beendet:



WordPress Handbuch – Erster Blick auf WordPress

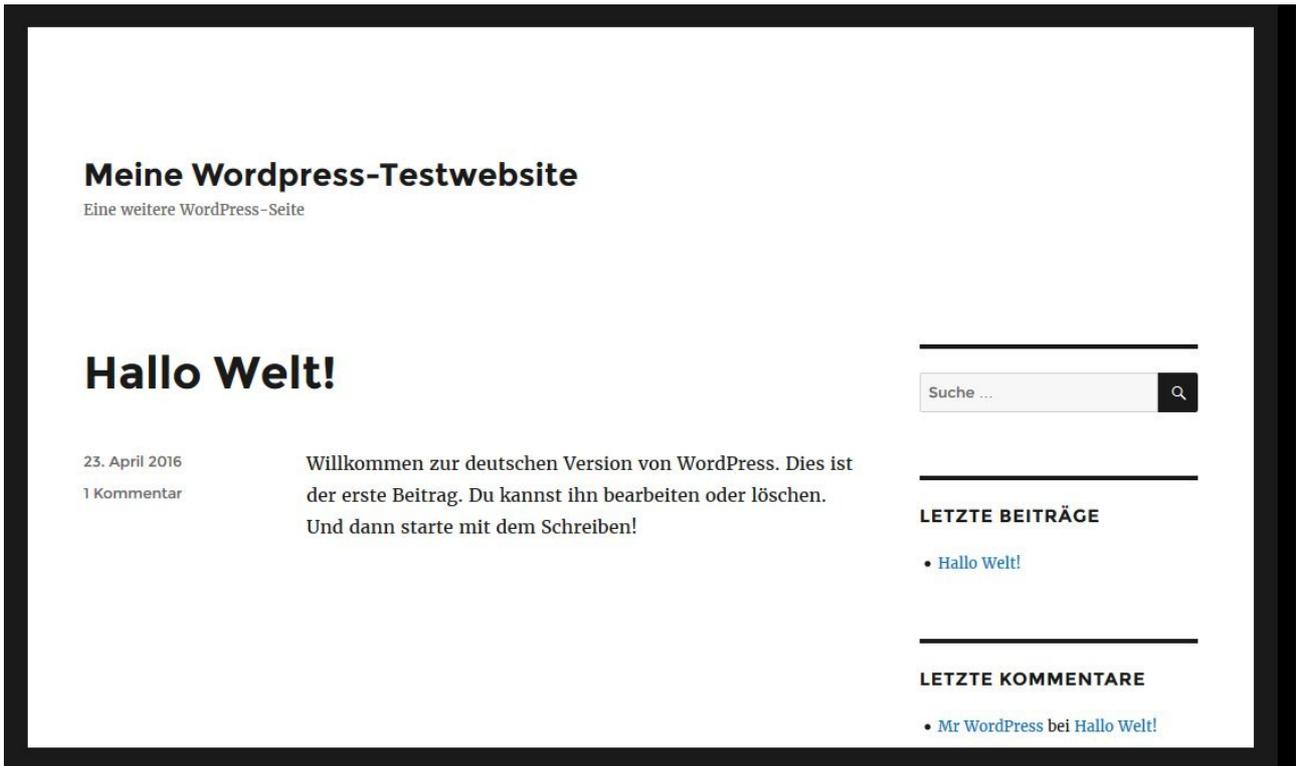
In den ersten Beiträgen zu diesem WordPress Online Handbuch habe ich

- einen [Überblick](#) über die zu behandelnden Themen gegeben
- Grundlagen der [Verbindung zu FTP und MySQL](#) erklärt
- die WordPress-Schnellinstallation bei [one.com](#), [Lima-City](#) und [1blu](#) demonstriert

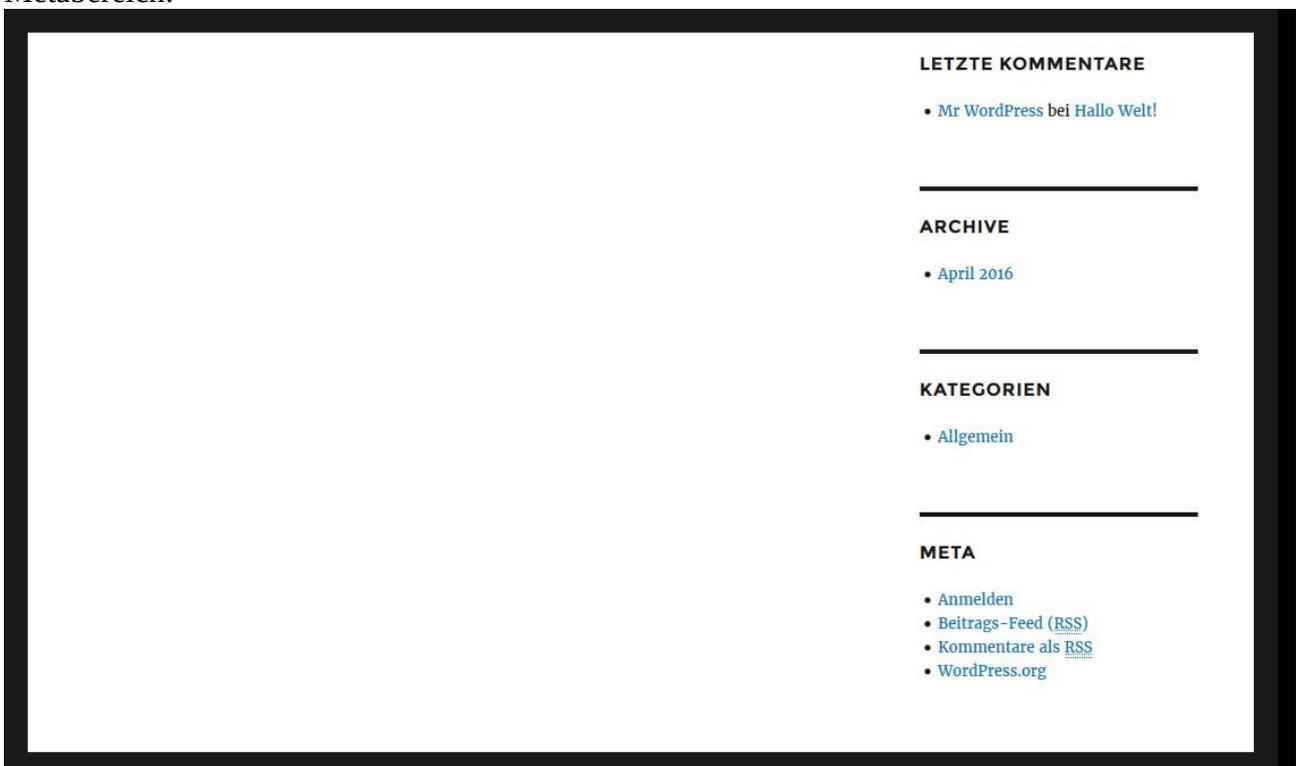
Diejenigen, die einen Webservice Anbieter nutzen, der **keine Schnellinstallation** anbietet, verweise ich auf den Beitrag zu [Lima-City](#), denn hier sind bei der Schnellinstallation eine Reihe von Angaben manuell vorzunehmen, so dass der Installationsprozess bei Lima-City dem ohne Unterstützung sehr ähnlich ist.

Schauen wir uns nun an, was aus der mehr oder weniger automatischen Installation geworden ist.

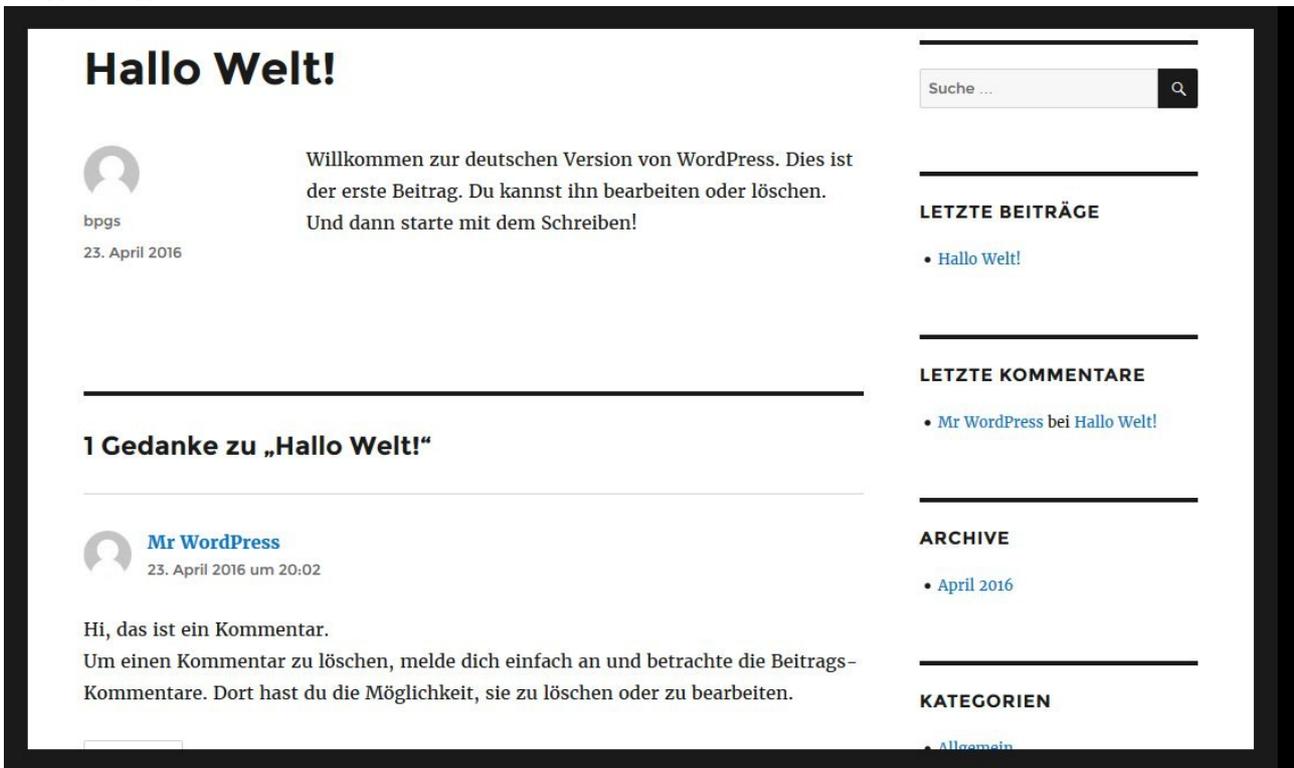
Man erreicht die neue Installation, in dem man einfach die Adresse der Website (z.B. für die Hauptdomain bpgs.de oder www.bpgs.de oder im Fall der Nutzung einer Subdomain etwa blog.bpgs.de) im Browser eingibt. Der erste Blick auf das Frontend (das ist der Teil, der für normale Besucher zugänglich ist) ist recht ernüchternd:



Man wird von schlichtem Schwarz-Weiß-Look begrüßt. Allerdings hat WordPress automatisch einen Artikel angelegt und dazu sogar einen Kommentar erstellt. Wenn man weiter nach unten scrollt sieht man weitere Link Kategorien: zum Beitragsarchiv, zum Kategorienverzeichnis und zum Metabereich:



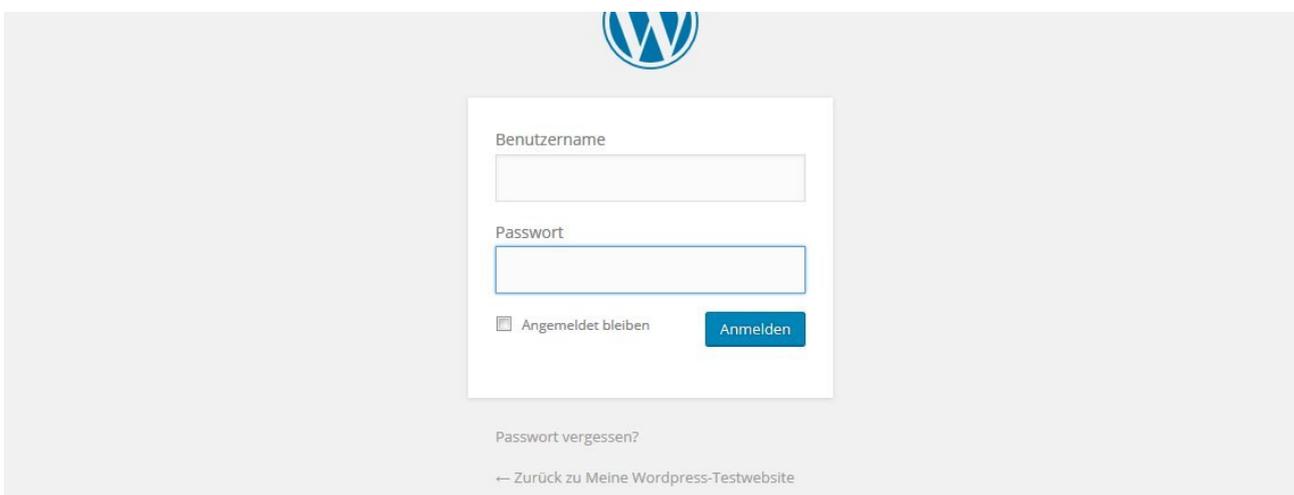
Wenn man auf die Artikelüberschrift (Hallo Welt!) klickt, dann gelangt man zur Beitragsanzeige bei der der komplette Beitrag einschließlich des automatisch zu diesem Beitrag erstellten Kommentars zu sehen ist:



Dieses erste Zwischenergebnis ist im Hinblick auf die Optik der Website nur bedingt befriedigend. Außerdem will man ja auch endlich eigene Inhalte erstellen. Dazu muss man sich bei WordPress anmelden.

Erste Anmeldung bei WordPress

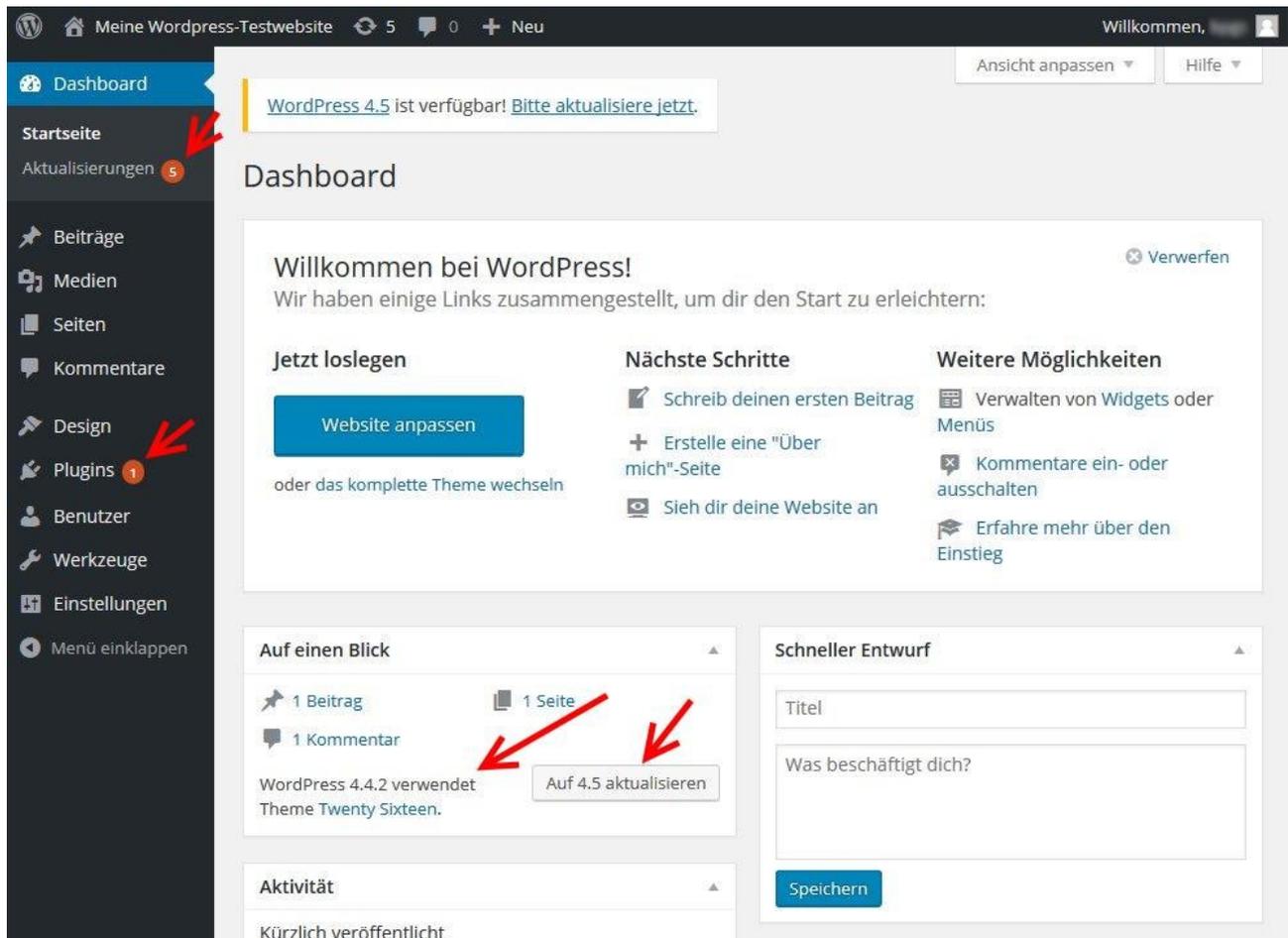
Ausgehend von der Adresse der Website (z.B. für die Hauptdomain bpgs.de oder www.bpgs.de oder im Fall der Nutzung einer Subdomain etwa blog.bpgs.de) ändert man die Angabe in der Adressleiste des Browsers um **/wp-admin** (also (z.B. bpgs.de/wp-admin oder www.bpgs.de/wp-admin oder im Fall der Nutzung einer Subdomain etwa blog.bpgs.de/wp-admin)). Es sollte diese Eingabeaufforderung erscheinen:



Je nach Browsereinstellung sind die Felder für den Benutzernamen und das Passwort schon vorbelegt.

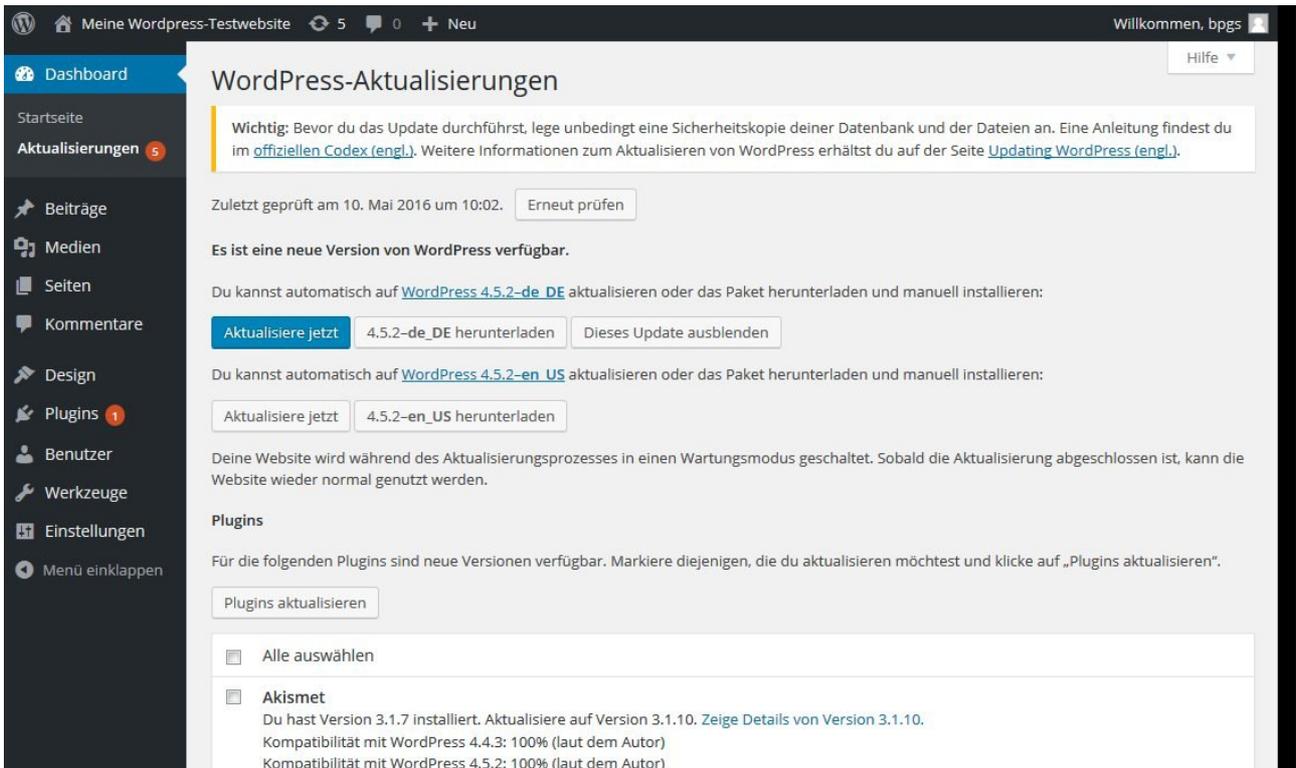
WordPress Installation aktualisieren

Ich habe bereits im Beitrag [Installation bei Lima City](#) einen Screenshot vom WordPress-Backend (das ist der Bereich, in dem Artikel geschrieben werden und das ganze System verwaltet wird) veröffentlicht:



In auffälligem Orange macht uns WordPress automatisch darauf aufmerksam, dass zu der aktuellen Installation einige Updates vorliegen. Diese Situation kann dadurch entstehen, dass der Website Anbieter zur automatischen Installation nicht die tagesaktuelle WordPress Version bereitstellt. Man klickt nun einfach auf den Link *Bitte aktualisiere jetzt*.

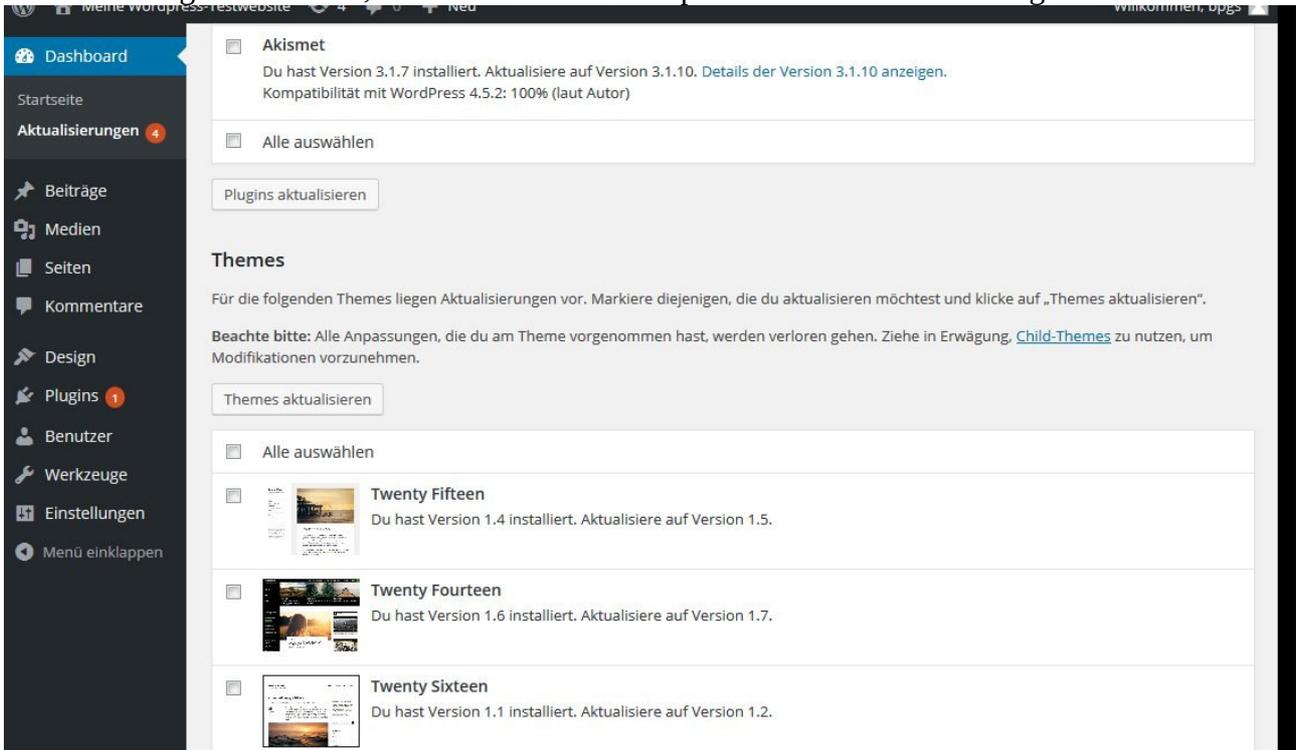
Nun erscheint:



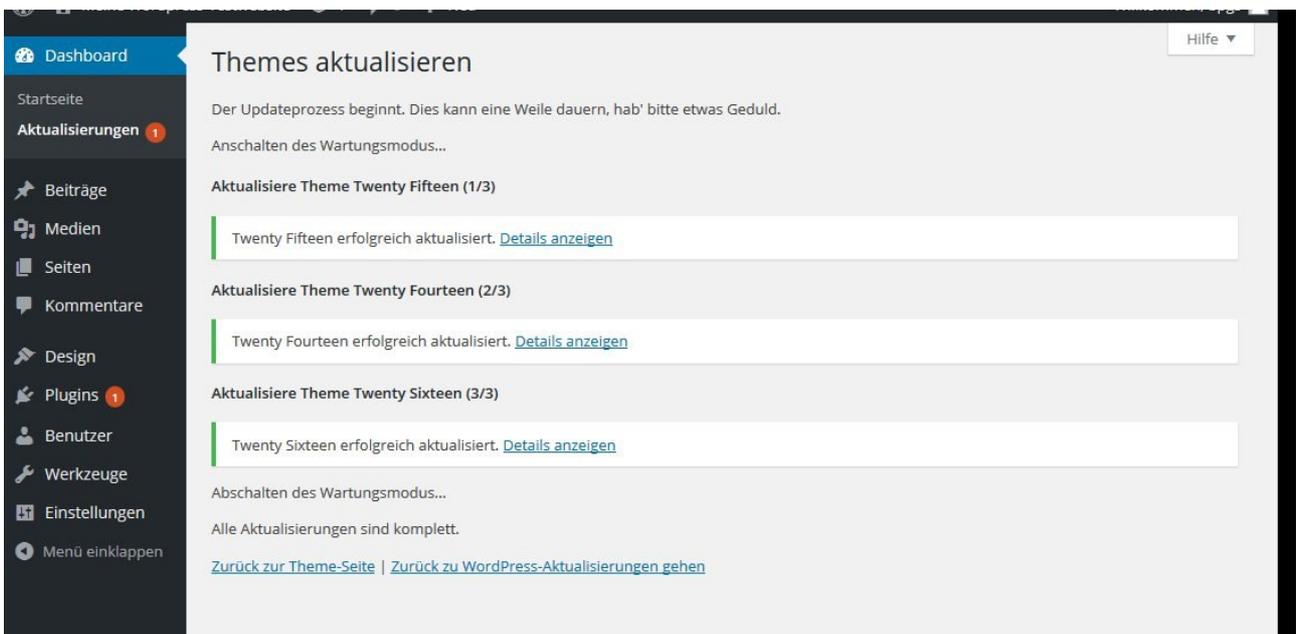
Zunächst wird mit *Aktualisiere jetzt* das Core Modul (also das Hauptprogramm von WordPress) aktualisiert. Jetzt wird automatisch das Update gestartet und nach 1-2 Minuten sollte ein Bild wie dieses erscheinen:



Je nach Version kann die Optik abweichen! Wir klicken nun auf Dashboard und dann auf Aktualisierungen und sehen, dass noch weitere Komponenten zur Aktualisierung anstehen:



Nach dem Aktualisieren der Themes erscheint zum Beispiel:



Am Ende sollten alle **orange** hinterlegten Update-Aufforderungen verschwunden sein.

Grundlegende Einstellungen

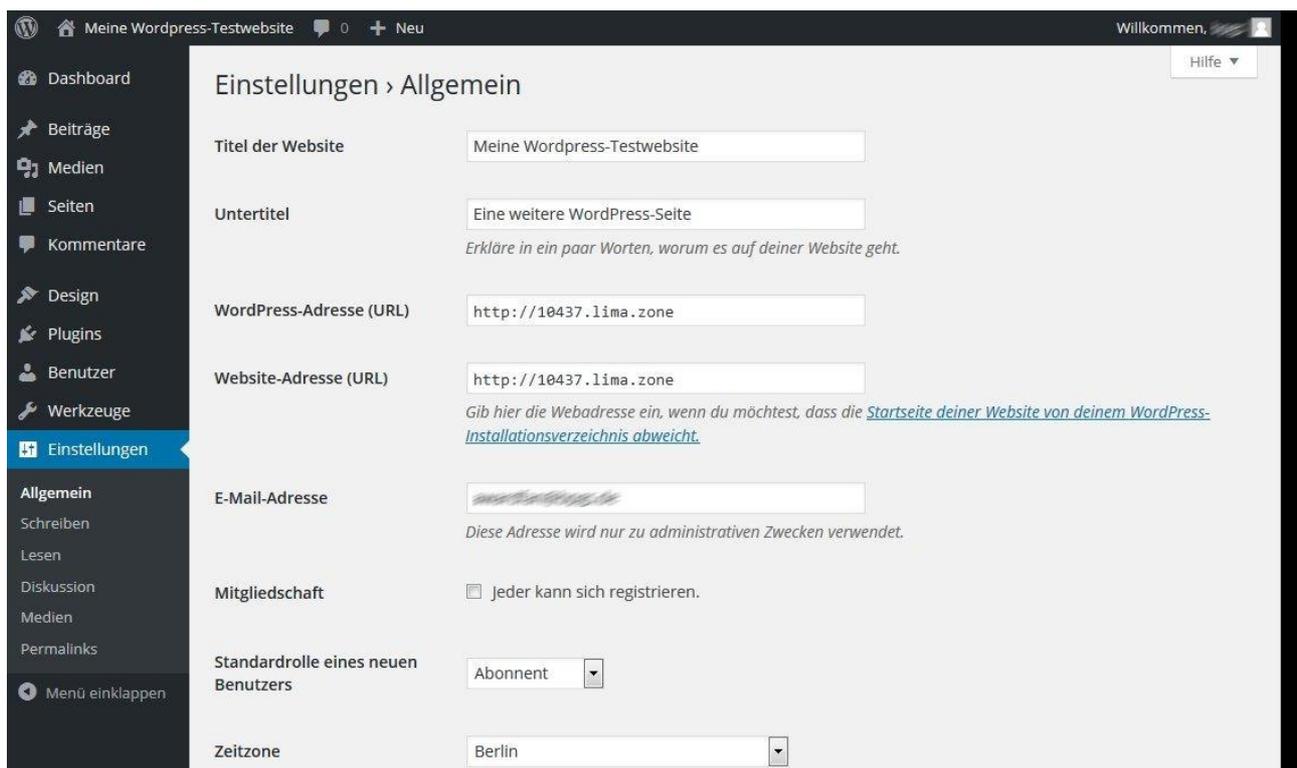
Bevor ich auf die Anpassung des Aussehens der Website eingehe, will ich einige Hinweise zu den grundlegenden Einstellungen des installierten WordPress-Systems geben. Wichtig: Man sollte die vorgelegten Einstellungen nur ändern, wenn man genau weiß, was man tut.

Der Bereich **Einstellungen** ist in 6 Unterbereiche unterteilt:

- Allgemein
- Schreiben
- Lesen
- Diskussion
- Medien
- Permalinks

Einstellungen Allgemein

Hier sieht man:



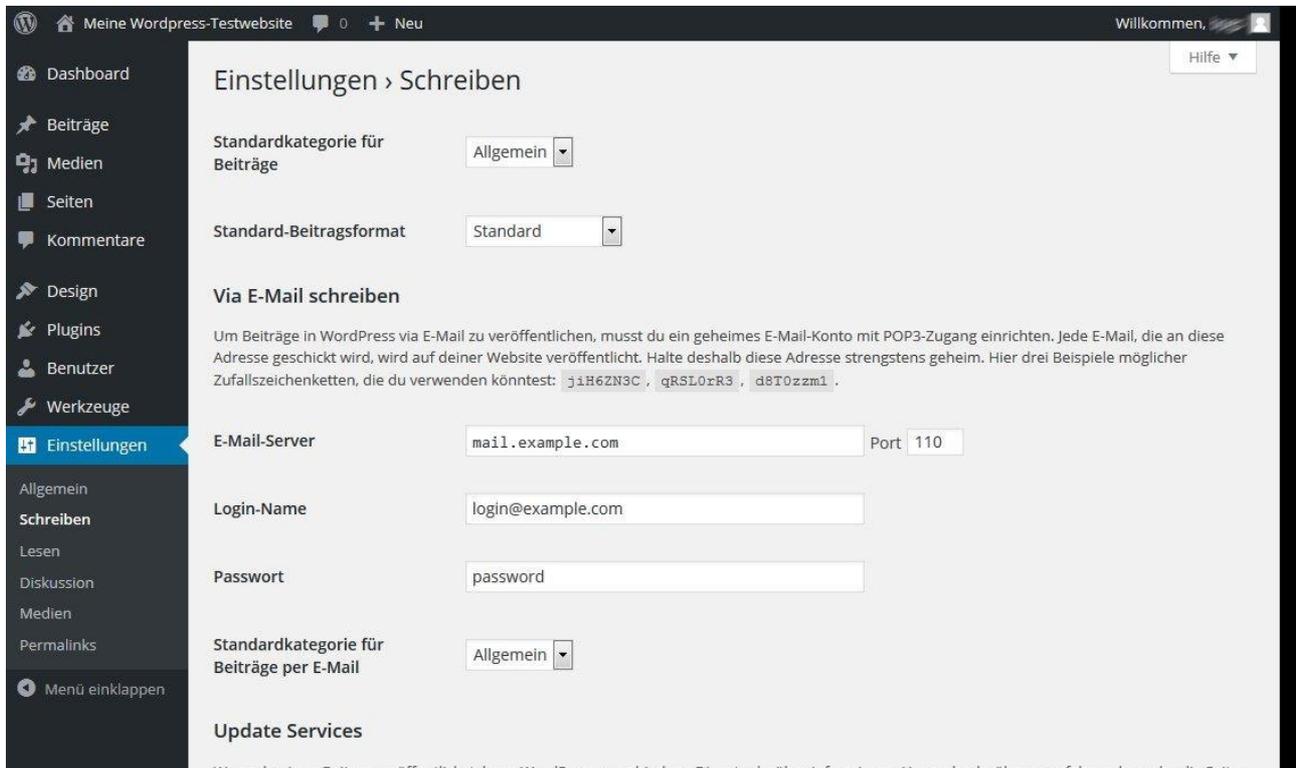
die Angaben zu Titel und Untertitel erscheinen direkt auf der Website

- WordPress- und Website-Adresse muss man eventuell im Fall eines Umzugs anpassen
- ein gültige E-Mail-Adresse ist wichtig, da WordPress je nach Einstellung Nachrichten zu Systemereignissen verschickt
- die Option *Jeder kann sich registrieren* sollte man nur aktivieren, wenn man genau weiß,

- was man tut. Zum Lesen des Blog benötigt man sie nicht.
- die Einstellungen zu Datum, Zeitzone und Sprache sind in der Regel bereits optimal.

Einstellungen Schreiben

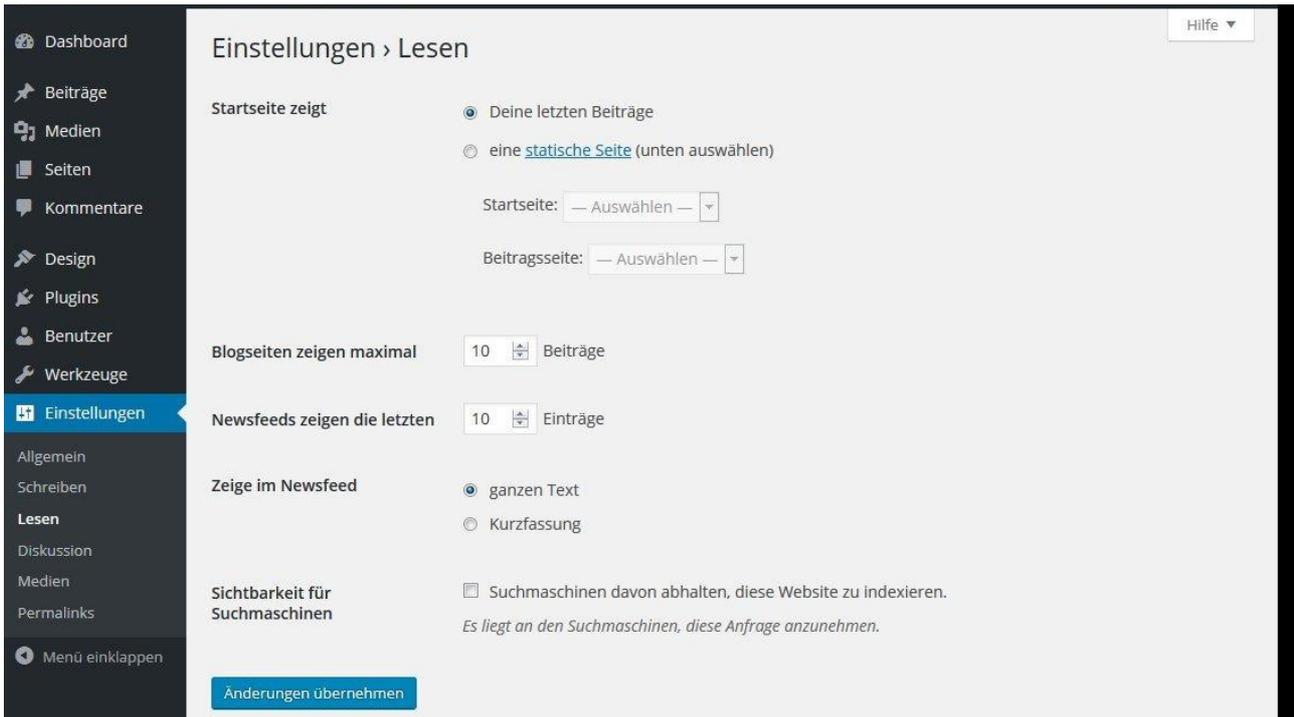
Dieser Einstellungsbereich sieht so aus:



Hier kann man eine Standardkategorie und ein Standardbeitragsformat auswählen (zu Kategorien und Beitragsformaten später mehr). Außerdem kann man WordPress so konfigurieren, dass man Beiträge via E-Mail erstellen kann. Das ist aber eine Variante, die ich nur fortgeschrittenen Nutzern empfehle.

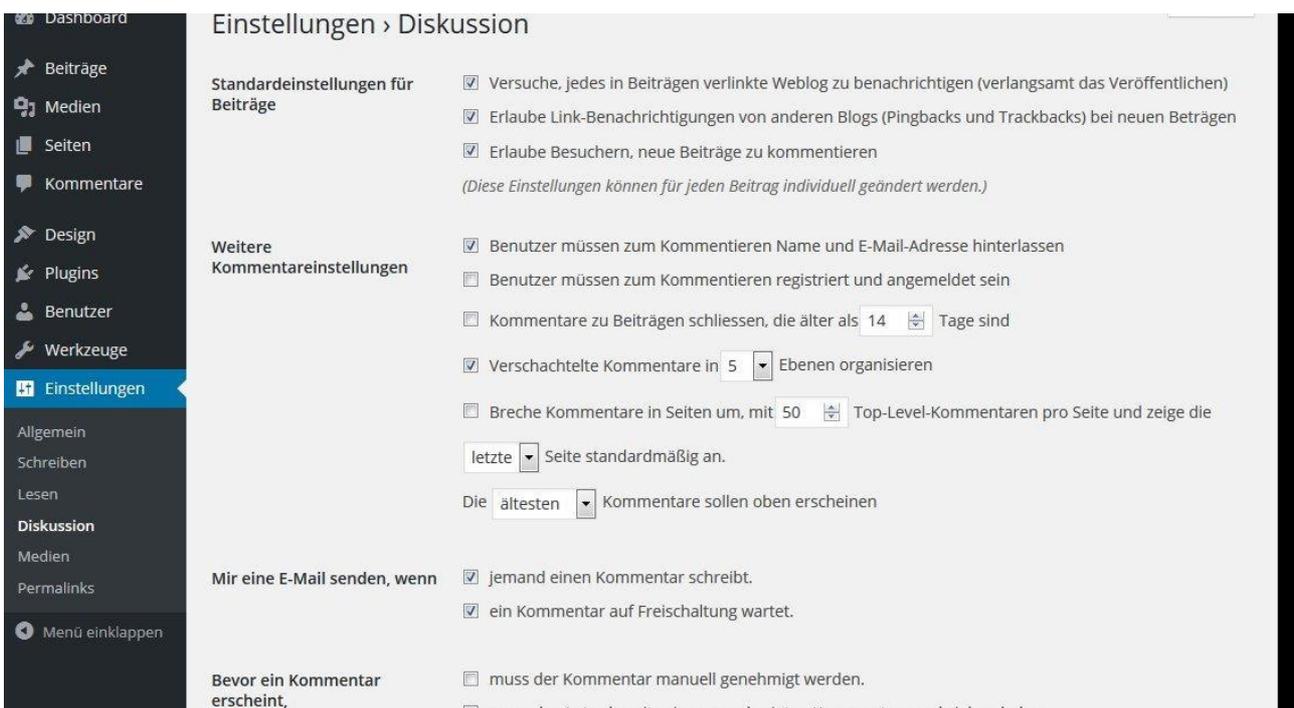
Einstellungen Lesen

Bei den Leseinstellungen



Einstellungen Diskussion

Dieser Bereich ist **wichtig**. WordPress-Websites leben oft davon, dass sich Leser beteiligen, andererseits sind sie beliebtes Ziel für Spammer, die hier jeglichen Mist zu Viagra und Co. abladen. Noch schlimmer ist es, wenn man Opfer automatisierter Spamattacken wird. Sehen wir uns diesen Bereich an:



- Unter *Standardeinstellungen für Beiträge* >> *Erlaube Besuchern, neue Beiträge zu kommentieren* kann man die Kommentarfunktion komplett deaktivieren, z.B. wenn man ohnehin keine sinnvollen Kommentare erwartet oder sich die ganze Mühe mit den Spammern sparen will.
- Die Einstellung *Benutzer müssen zum Kommentieren Name und E-Mail-Adresse hinterlassen* kann man aktivieren, sie verhindert aber keinen Spam. es wird ja nicht einmal überprüft, ob es sich um eine gültige E-Mail-Adresse handelt.
- Die Einstellung *Benutzer müssen zum Kommentieren registriert und angemeldet sein* halte ich nur für sinnvoll, wenn man einen festen Kommentatorenkreis hat, ansonsten wird sich kaum jemand anmelden, wenn man nur mal schnell einen Kommentar hinterlassen will
- Die *E-Mail-Benachrichtigung* sollte man auf jeden Fall aktivieren, damit man überhaupt bemerkt, was im Blog so in Bezug auf Kommentare geschieht. In diesem Zusammenhang ist es auch sinnvoll, die *manuelle Genehmigung* zu aktivieren.
- Unter *Kommentarmoderation* kann man die Einstellungen auch so setzen, dass Kommentare mit vielen Links nicht sofort veröffentlicht werden

Einstellungen Medien

The screenshot shows the WordPress 'Einstellungen > Medien' (Media Settings) page. The left sidebar contains navigation links: Dashboard, Beiträge, Medien, Seiten, Kommentare, Design, Plugins, Benutzer, Werkzeuge, and Einstellungen (highlighted). Below 'Einstellungen' are sub-links: Allgemein, Schreiben, Lesen, Diskussion, Medien, Permalinks, and Menü einklappen. The main content area is titled 'Einstellungen > Medien' and includes a 'Hilfe' dropdown. Under 'Bildgröße', a note states: 'Die unten aufgeführten Größen bestimmen die maximalen Abmessungen in Pixel, die beim Hinzufügen von Bildern zur Mediathek verwendet werden.' The 'Vorschaubilder' section has input fields for 'Breite' (150) and 'Höhe' (150), and a checked checkbox 'Beschneide das Vorschaubild auf die exakte Größe (Vorschaubilder sind normalerweise proportional)'. The 'Mittelgroß' section has 'Maximale Breite' (300) and 'Maximale Höhe' (300) fields. The 'Groß' section has 'Maximale Breite' (1024) and 'Maximale Höhe' (1024) fields. The 'Dateien hochladen' section has a checked checkbox 'Organisiere Uploads in monats- und jahresbasierten Ordnern'. A blue button 'Änderungen übernehmen' is at the bottom. The footer contains 'Danke für das Vertrauen in WordPress.' and 'Version 4.5.2'.

Einstellungen Permalinks

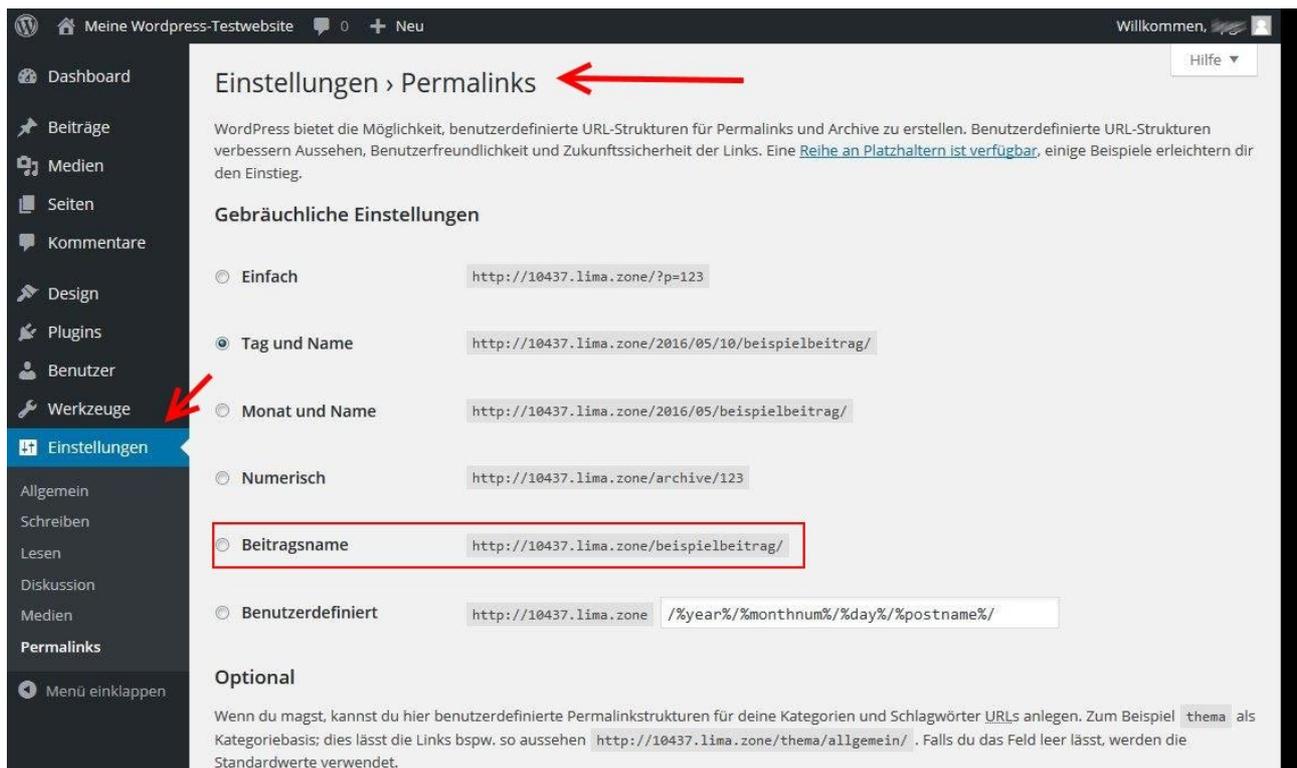
Unter Permalinks versteht man bei WordPress eine eindeutige Bezeichnung für einen Artikel (Beitrag). Früher hatten Blog-Beiträge oft eine Adresse wie

`http://mein-wunschname.lima.zone/?p=806`

Das ist nicht sehr benutzerfreundlich, besser ist da schon

`http://mein-wunschname.lima.zone/wordpress-handbuch-erster-blick-auf-wordpress/`

Diese Art Link erhält man mit der Option *Beitragsname*. Die zuerst genannte Form bleibt aber auch weiterhin gültig, es erfolgt aber eine Weiterleitung, so dass der Besucher in jedem Fall die benutzerfreundliche Variante sieht.



WordPress Design anpassen

Wie wir bereits gesehen haben, wirkt eine WordPress-Website nach der ersten Installation eher nüchtern, das standardmäßig installierte Theme (es nennt sich *Twenty Sixteen*) dominiert den Bildschirm mit schlichtem Schwarz und Weiß. Wie kommt man nun dazu, die Website den eigenen Vorstellungen entsprechend anzupassen?

Die (optische) Gestaltung einer WordPress-Website umfasst vor allem die folgenden Elemente:

- die **farbliche** Anpassungen der Texte und der Hintergrundflächen
- die Verwendung von **Grafiken**, z.B. für Hintergründe und Banner
- die Verwendung alternativer **Schriftarten**
- die **Anordnung** der Inhaltsbereiche auf dem Bildschirm

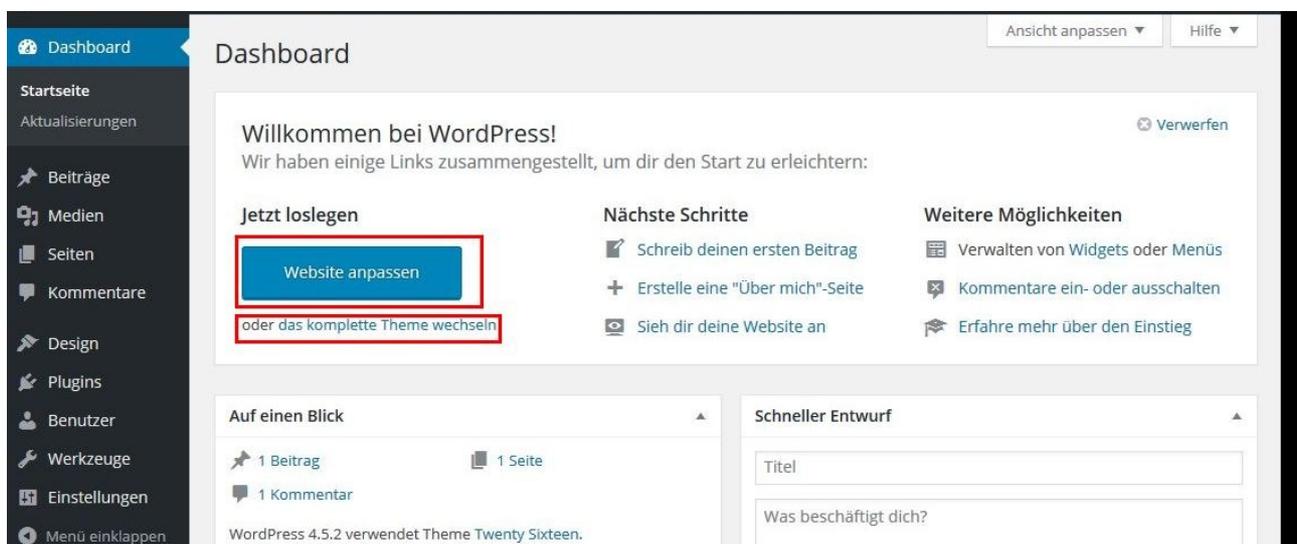
Grundsätzlich stehen dem Administrator einer WordPress-Website die folgenden Möglichkeiten zur Anpassung des Aussehens der Website zur Verfügung:

1. Anpassung der Designeinstellungen – aktives Theme anpassen
2. Installation und Nutzung eines anderen Themes, das von einem Mitglied der WordPress-Gemeinde erstellt wurde
3. Anpassung mit Hilfe von Plugins
4. Theme selbst erstellen bzw. Quellcode des benutzten Themes anpassen

In diesem Beitrag geht es in erster Linie um die Punkte 1 und 2.

Überblick zur Anpassung der Designeinstellungen

Bereits beim ersten Login weist WordPress im Dashboard auf die Möglichkeiten der Anpassung des Aussehens der Website hin:

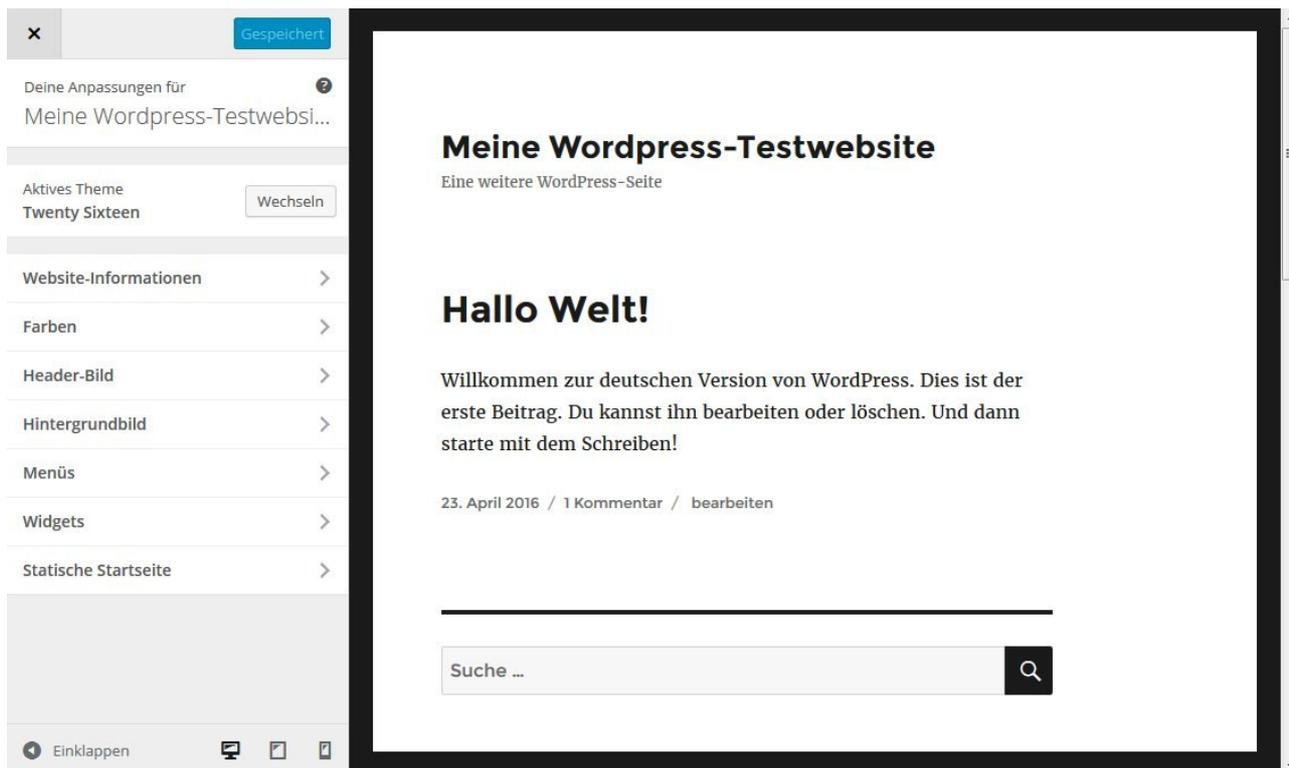


Man gelangt in den Bereich der Designanpassungen aber auch, in dem man in der Navigationsleiste auf **Design** klickt.

Nun bekommt man einen Überblick über die installierten Themes und das aktuell aktive Theme. Man kann von hier aus nach anderen Themes suchen und diese installieren und man kann schließlich das **aktive Theme anpassen**. Diese Möglichkeit sollte man sich **zuerst ansehen**, bevor man versucht, mit Hilfe anderer Themes die eigenen Vorstellungen umzusetzen.

Aktives Theme anpassen

Zur Anpassung des aktiven Themes kommt man entweder über den großen Button im Dashboard (siehe oben) oder über **Design >> Anpassen**. Wenn man auf diesen Link in der Navigationsleiste klickt, dann gelangt man in den Designmodus:



Hier erscheint rechts ein Vorschaubild der Website und links eine spezielle Navigationsleiste, mit der man die einzelnen anpassbaren Teilbereiche auswählen kann. **Wichtig: Was sich bei einem Theme auf diesem Weg anpassen lässt hängt vom jeweiligen Theme ab.** Die nachfolgenden Erklärungen beziehen sich daher ausdrücklich auf das Theme *Twenty Sixteen*. Die grundsätzliche Herangehensweise ist aber bei allen Themes gleich. Man muss aber davon ausgehen, dass Anpassungen, die man bei einem Theme macht bei einem anderen nicht unbedingt wirksam sind.

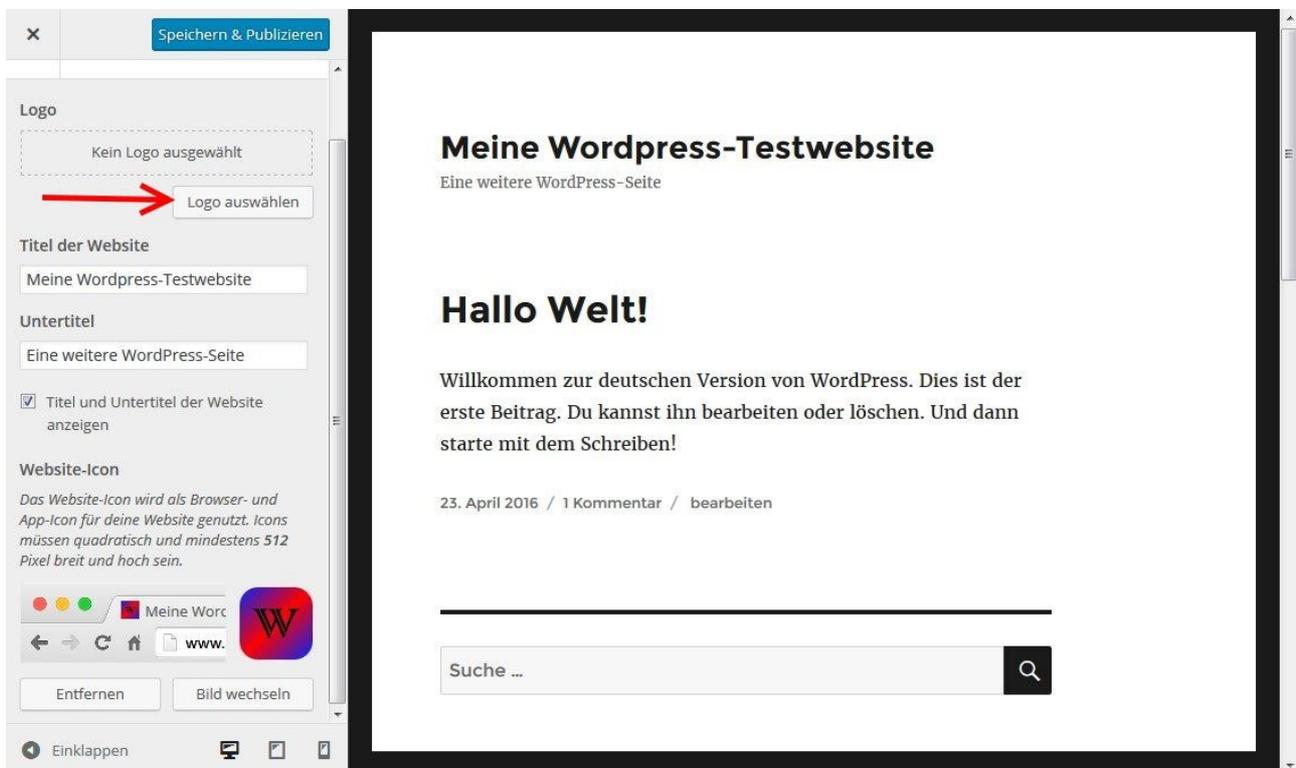
- Schauen wir uns die Anpassungsmöglichkeiten nun einmal im Detail an. Es gibt insgesamt insgesamt sieben Anpassungsbereiche:
- **Website-Informationen** – hier kann man die Texte zum Titel und Untertitel der Website ändern, außerdem kann man deren Anzeige unterdrücken. Weiterhin ist es hier möglich, ein Logo und ein Website-Icon festzulegen
- **Farben** – für die unterschiedlichen Bildschirmbereiche kann man die Hintergrund- und Textfarben festlegen
- **Header-Bild** – dient dazu eine Grafik festzulegen, die oben auf der Website angezeigt wird
- **Hintergrundbild** – dient dazu, eine Grafik festzulegen, die auf der gesamten Seite im Hintergrund angezeigt wird
- **Menüs** – mit Menüs arbeitet man in erster Linie dann, wenn man im WordPress-Blog nicht nur Beiträge sondern auch Seiten verwendet.
- **Widgets** – Widgets sind Inhaltsschnipsel, die immer wieder angezeigt werden, wie z.B. Übersichten zu den letzten Beiträgen oder Kommentaren, das Suchfeld, eine Schlagwort-

Wolke (Tags) und viele weitere. In diesem Anpassungsbereich kann man Widgets hinzufügen bzw. entfernen und ihre Reihenfolge verändern.

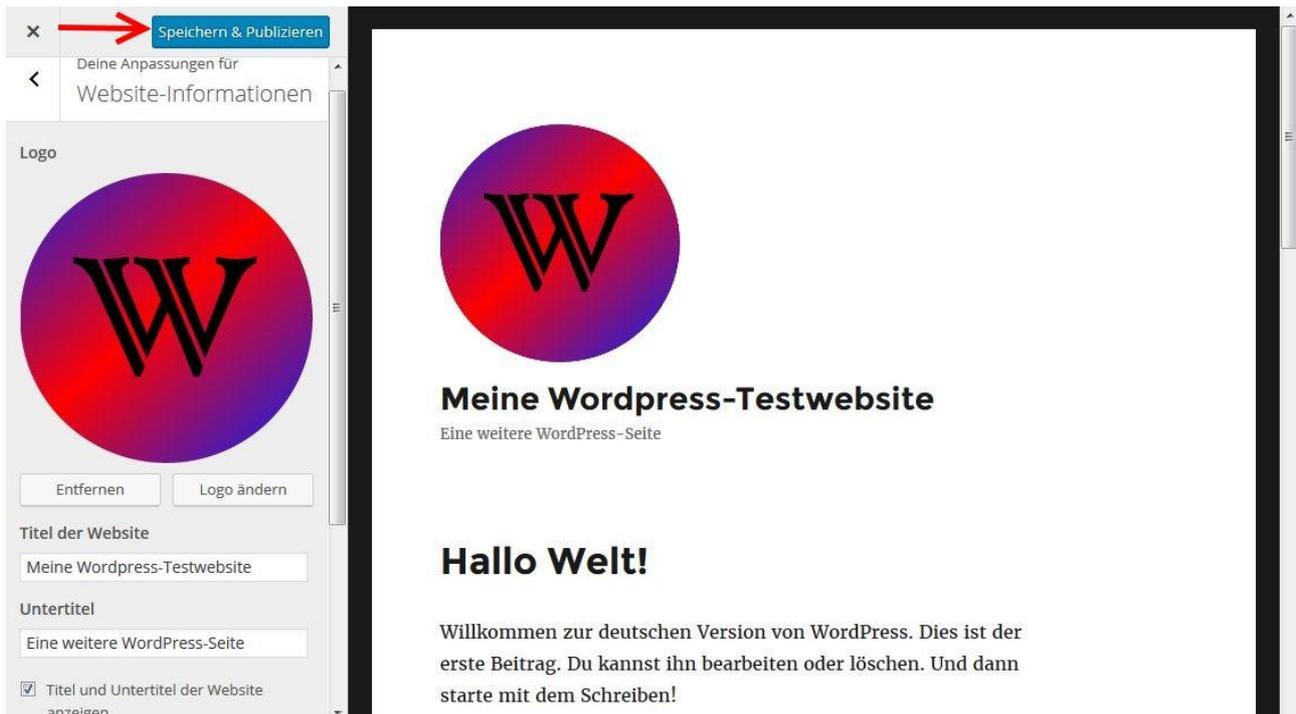
- **Statische Startseite** – hier kann man festlegen, dass auf der Startseite des Blogs nicht wie allgemein üblich eine Übersicht der letzten Beiträge angezeigt wird sondern eine bestimmte, feste Seite.

Website-Informationen

Die Einbindung eines Logos sowie eine Website-Icons wird mit Hilfe der WordPress-Medienverwaltung unterstützt. Wenn man auf *Logo auswählen* oder *Bild auswählen* klickt, dann wird man gleich direkt zur Medienverwaltung weitergeleitet und kann eine Grafik hochladen. Für das Icon wird Grafikgröße von 512×512 Pixel empfohlen, für das Logo 240×240 Pixel.



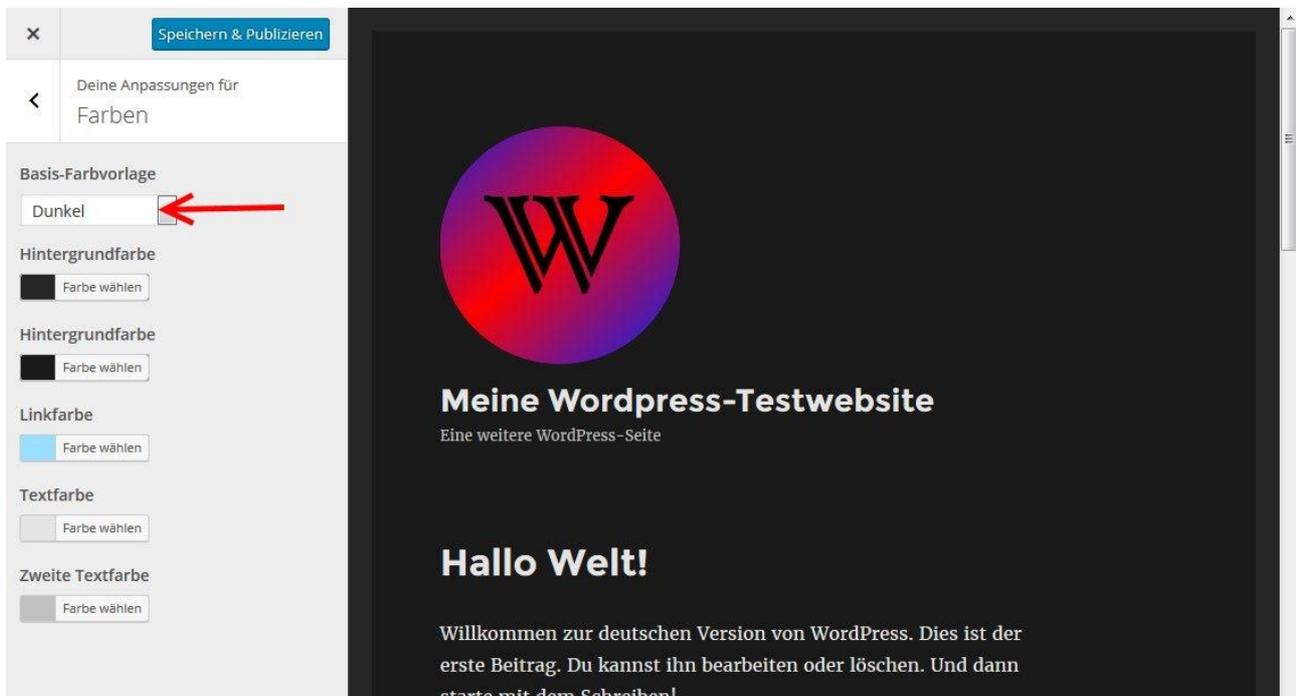
Die obige Grafik zeigt die Detailansicht der Bearbeitungsleiste zum Website-Informationen, hier bereits nach dem Hochladen einer Icon-Grafik. wenn man dann auch noch eine Logo-Datei hinzufügt, dann sieht die Seite so aus:



Das hinzugefügte Logo wird dann auch gleich in der Websitevorschau angezeigt. Zum Abschluss des Vorgangs darf man natürlich das **Speichern nicht vergessen**.

Farben

Bei der Farbgestaltung werden dem Nutzer bestimmte Farbvorlagen angeboten:



Man kann die Farben aber auch ganz individuell anpassen und dabei nach Bedarf eine Vorlage als Ausgangspunkt benutzen:



Header-Bild / Hintergrundbild

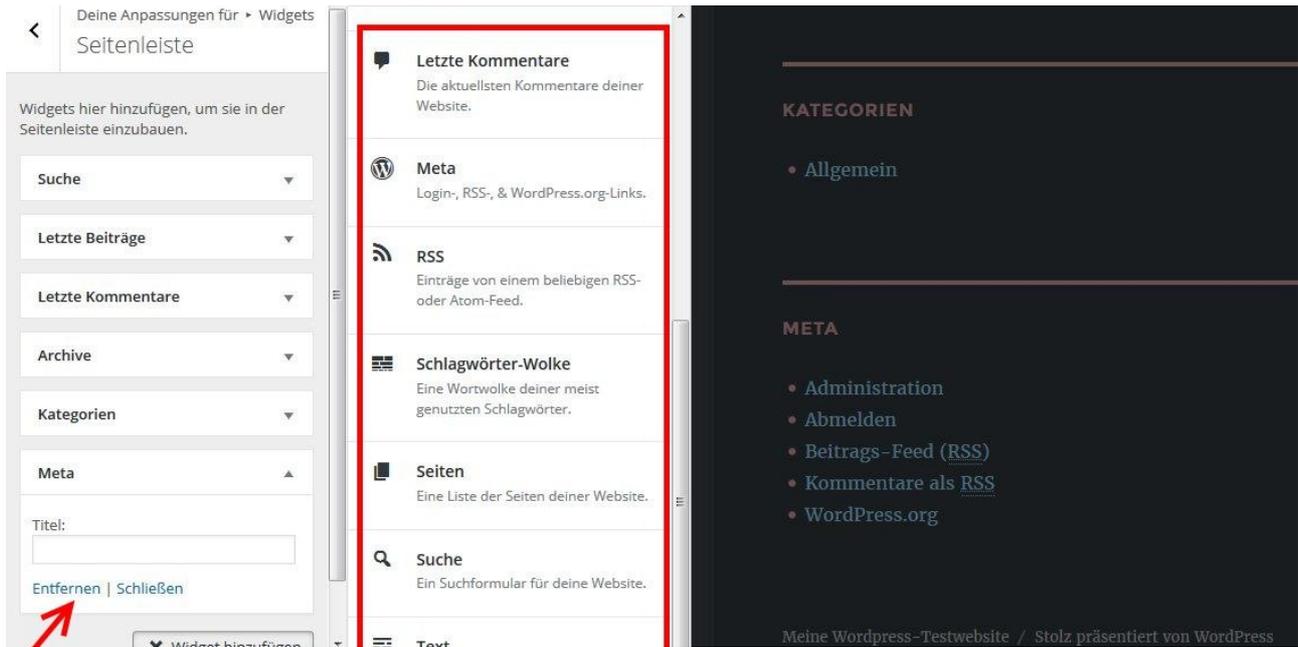
Der Ablauf hier ist im wesentlichen genauso, wie bei Logo und Icon. In beiden Fällen wird auch hier dem Nutzer eine sinnvolle Größe für die jeweilige Grafik vorgeschlagen.

Menüs

Da die Arbeit mit Menüs nur dann wirklich sinnvoll ist, wenn man Seiten verwendet, gehe ich hier auf diesen Punkt nicht ein.

Widgets

Hier kann man z.B. die zum Teil ungeliebte Anzeige des Widgets **Meta** entfernen und andere Widgets hinzufügen.

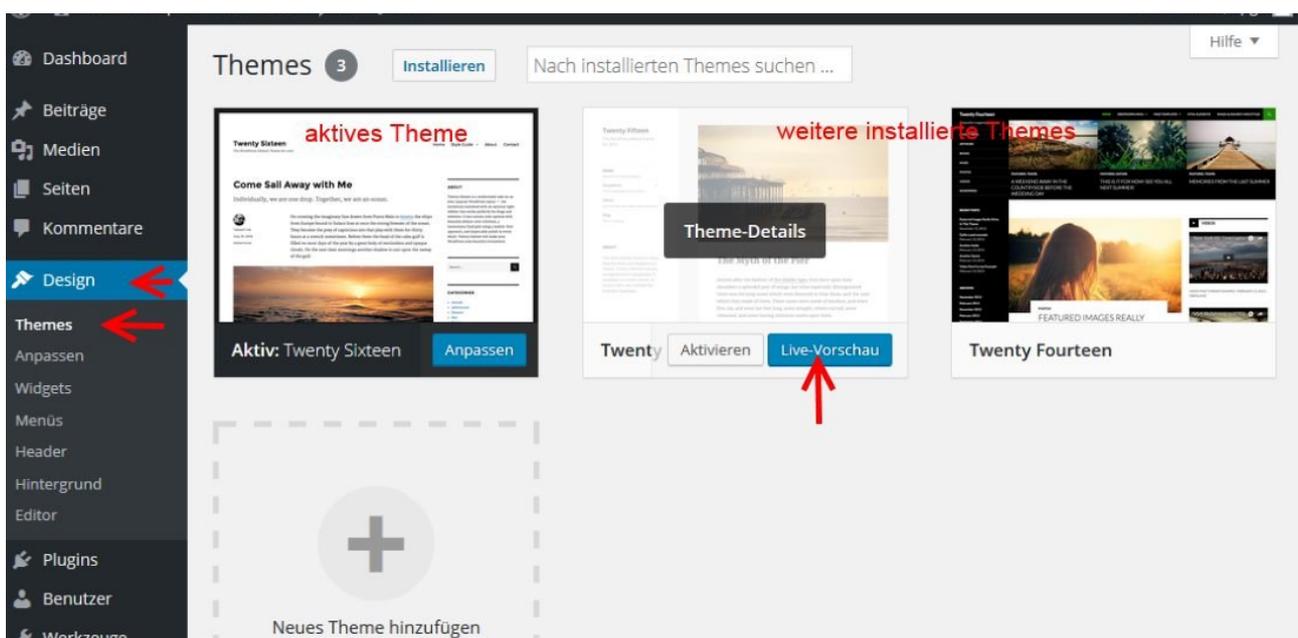


Weitere Themes testen und installieren

Sollte man mit einer Anpassung des aktiven Themes nicht zum gewünschten Ergebnis kommen, so bleibt natürlich immer noch die Möglichkeit, ein anders Theme zu nutzen.

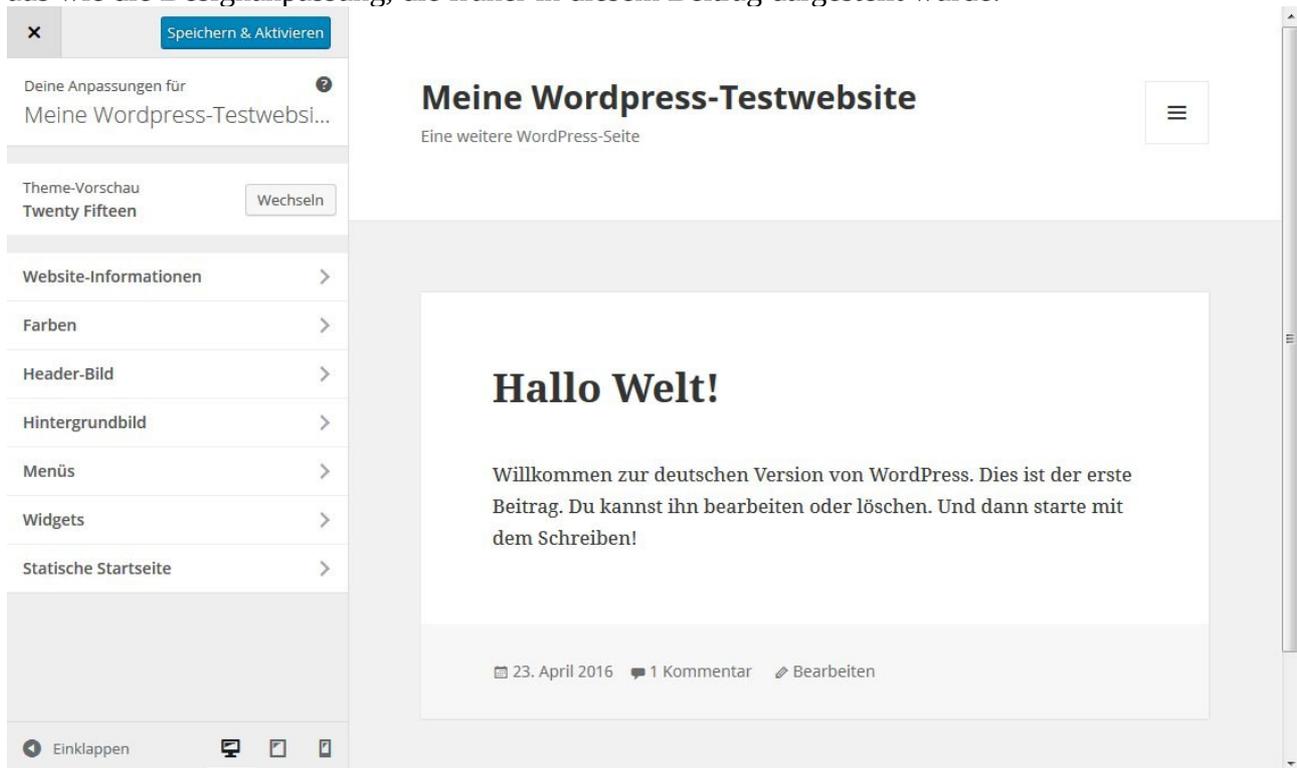
Installiertes Theme testen

Wie ich weiter oben bereits beschrieben habe, wurden bei der Erstinstallation bereits weitere Themes installiert. Man gelangt mit *Design* >> *Themes* zu einer entsprechenden Übersicht:

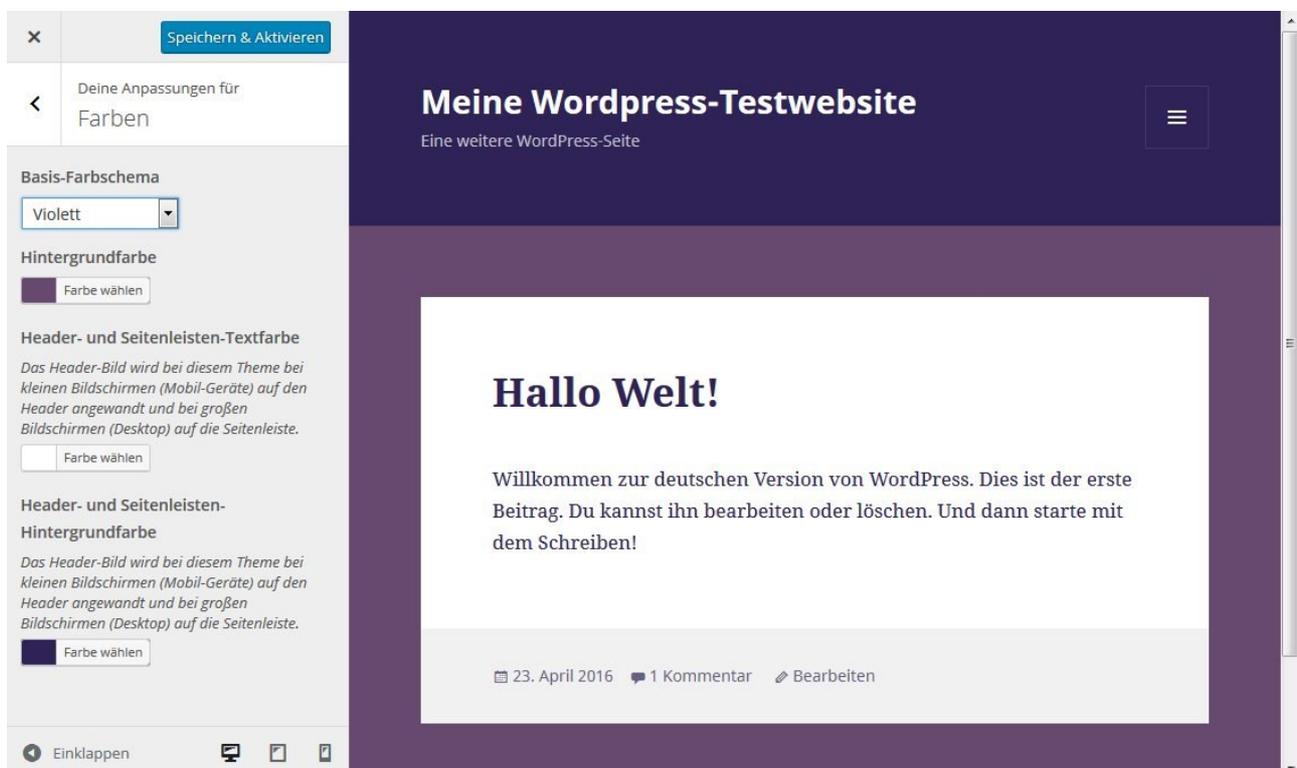


Dort kann man dann auch eine Live-Vorschau aktivieren. Diese sieht vom Grundaufbau genauso

aus wie die Designanpassung, die früher in diesem Beitrag dargestellt wurde:



Man kann nun hier direkt Änderungen vornehmen, die jeweils direkt angezeigt werden, so zum Beispiel hier die Farbanpassung mit dem vorgegebenen Farbschema Violett.

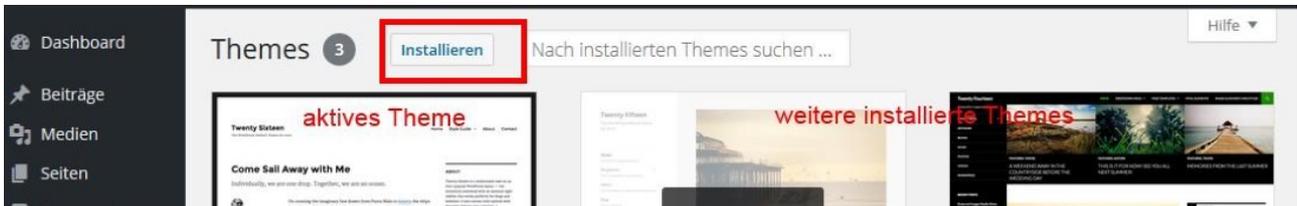


Mit dem Button *Speichern & Aktivieren* wird das Theme mit den vorgenommenen Einstellungen

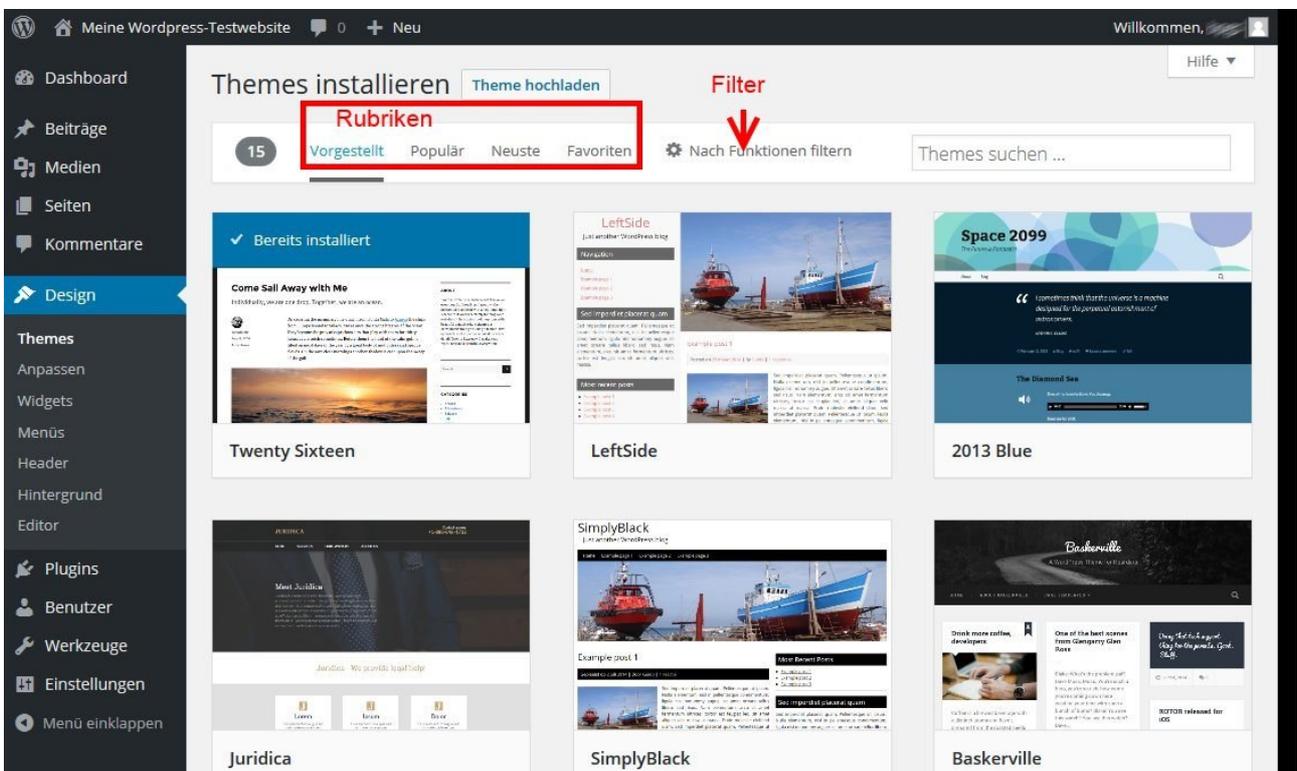
aktiviert.

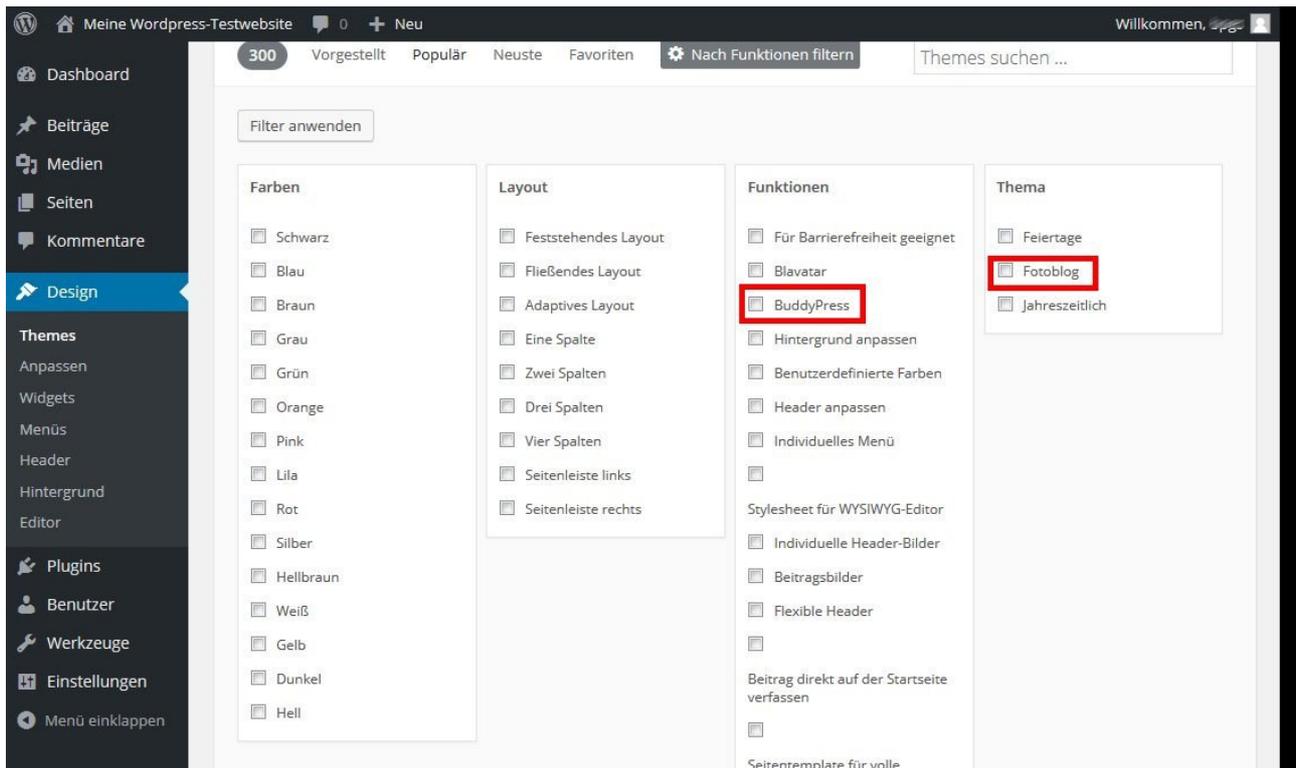
Weiteres Theme installieren

Der Button zum Installieren weiterer Themes war bereits in einem früheren Screenshot zu sehen:



Nach dem Klick auf diesen Button erscheint:





Mit Hilfe des Theme Filters kann man z. B. nach solchen Themes suchen, die besonders für die Präsentation eines Fotoblogs geeignet sind oder die bei der Nutzung von BuddyPress (ein Plugin, mit dessen Hilfe man WordPress zu einer forenartigen Social-Media-Plattform ausgestalten kann) sinnvoll sind.

Zu jedem Theme gibt es eine Detailansicht und eine Vorschau. Die bei einem Theme verfügbaren Einstellungen und Anpassungsmöglichkeiten findet man allerdings erst nach der Installation heraus.

WordPress Beiträge erstellen

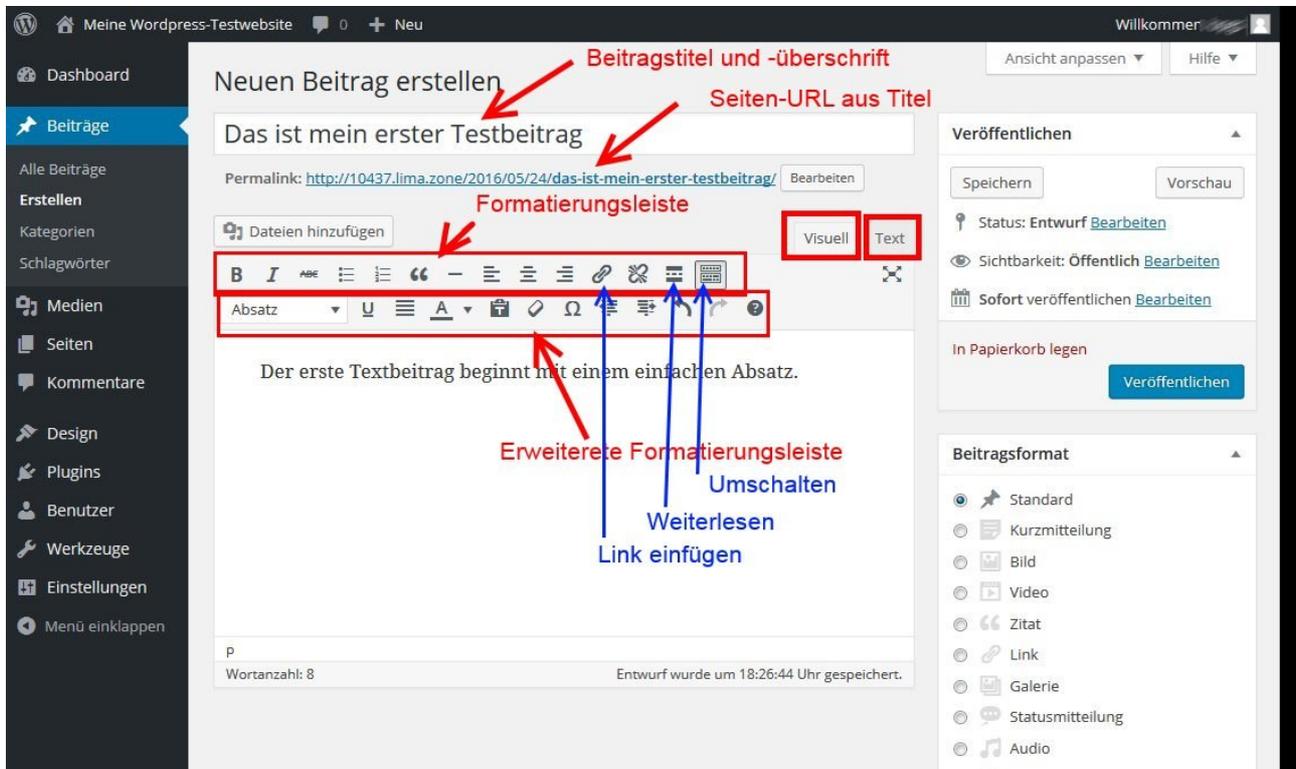
Einführung

In den bisherigen Beiträgen haben wir uns mit der Installation von WordPress und den Grundlagen der optischen Anpassung befasst. Letztendlich müssen nun aber endlich Inhalte in den Blog. WordPress kennt zwei unterschiedliche Formen von Inhalten: **Beiträge** und **Seiten**. Da WordPress in erster Linie eine Software zur Erstellung eines Blogs ist und Blogs dadurch gekennzeichnet sind, dass im zeitlichen Verlauf immer wieder neue **Beiträge** erstellt werden, steht dieses Inhaltsformat an erster Stelle. Viele Darstellungen zu Beiträgen treffen genauso auch auf Seiten zu. Mit denen werden wir uns später noch näher beschäftigen. Die Behandlung des Themas Beiträge erstellen umfasst die folgenden Unter Aspekte:

- Beiträge erstellen und bearbeiten – die Arbeit mit dem Editor
- Grafiken
- Kategorien
- Schlagwörter

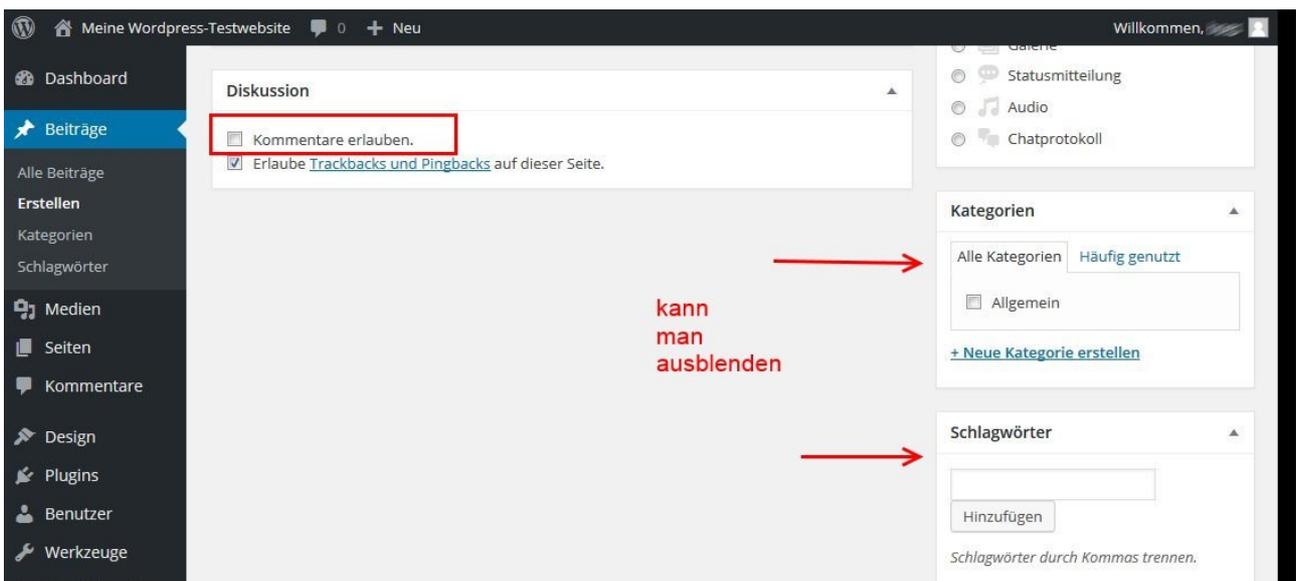
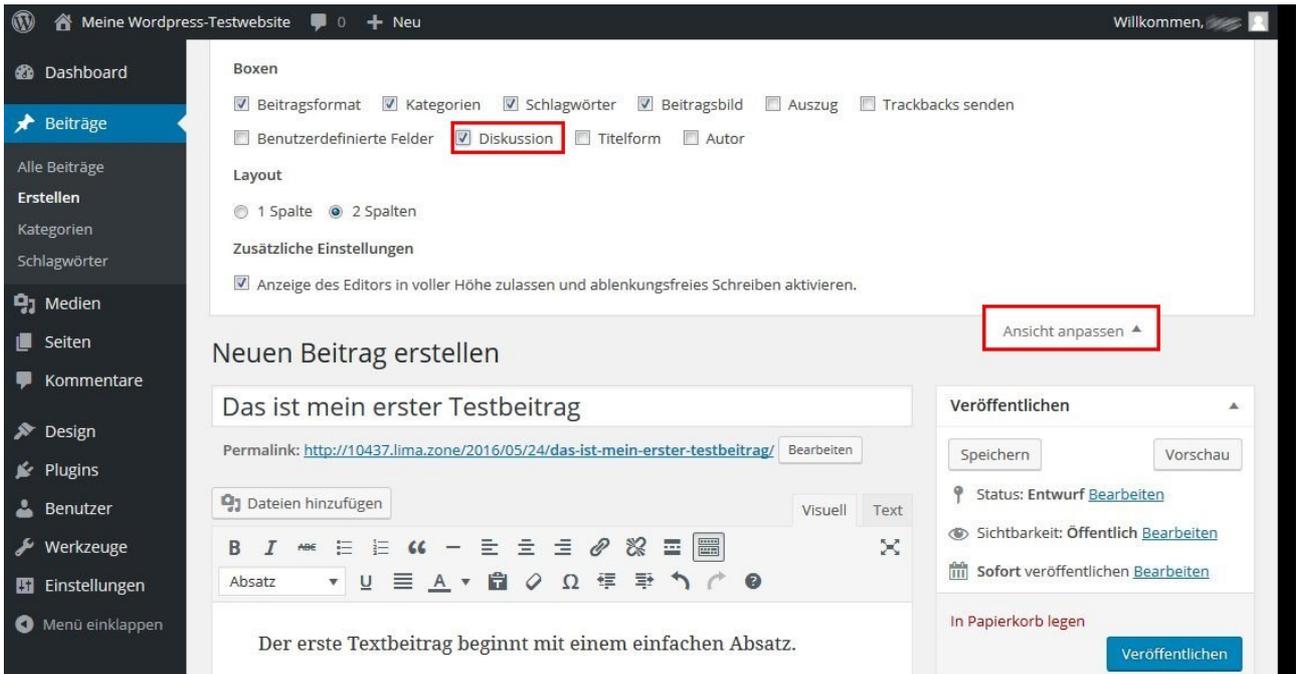
Beiträge erstellen

Um einen Beitrag zu erstellen klickt man einfach nur auf Beiträge>> Erstellen. Dann erscheint das Editorfenster.



Die einzelnen Bearbeitungs-Icons im visuellen Editor erklären sich weitestgehend selbst. Bei einer Mausberührung erscheint zudem ein kurzer Hinweis. Ein spezielles Icon schaltet die zweite Iconleiste aus (für mehr Platz auf dem Bildschirm), das Icon gleich daneben dient dazu, einen Weiterlesen-Bruch zu erzeugen. Damit wird erreicht, dass auf Seiten mit Beitragsübersichten (das kann z.B. die Startseite des Blogs sein) nicht gleich der ganze Beitrag dargestellt wird.

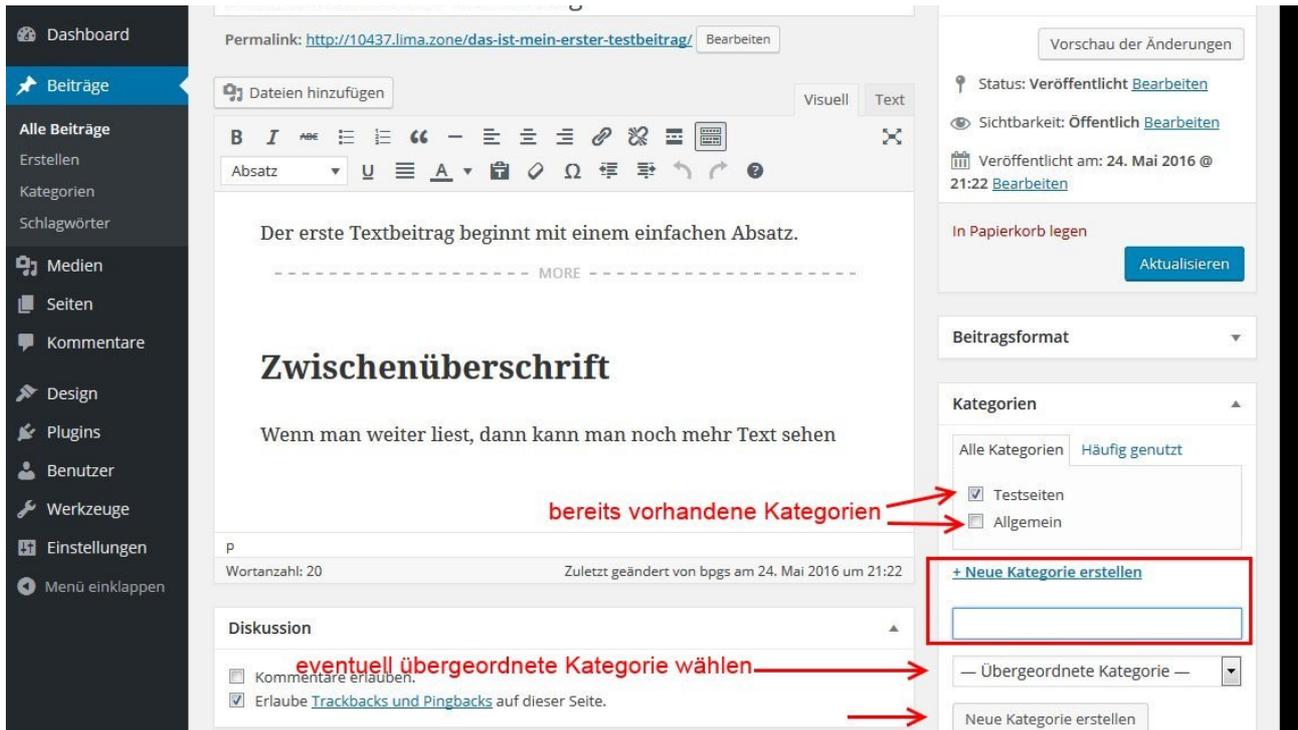
Die Darstellung im Editor lässt sich **Anpassen**.



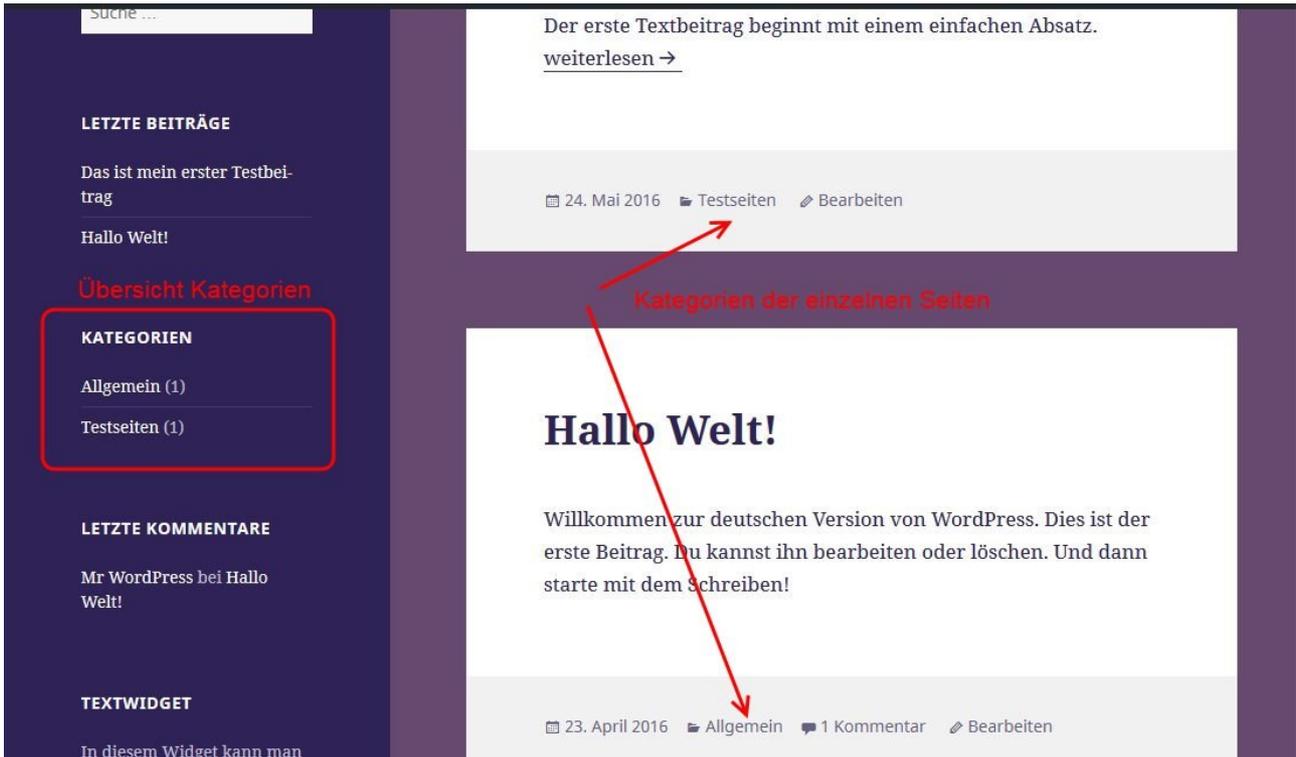
Kategorien

Kategorien sind eine gute Möglichkeit, um Posts nach bestimmten Kriterien zu sortieren und dem Nutzer eine übersichtlich Navigation zu erlauben. In bestimmten Maße kann man Kategorien sogar als Ersatz für eine Navigationsleiste mit herkömmlichen Menüpunkten verwenden.

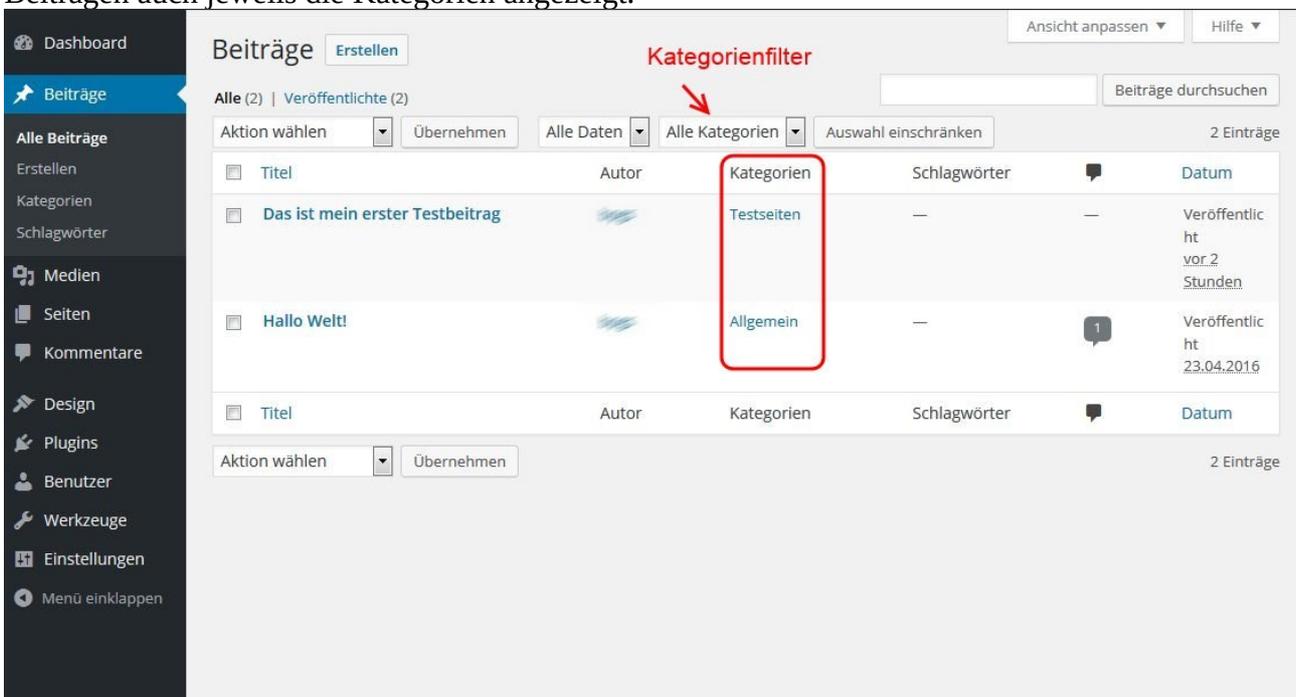
Man wählt entweder eine oder mehrere bestehende Kategorien aus oder erstellt neue.



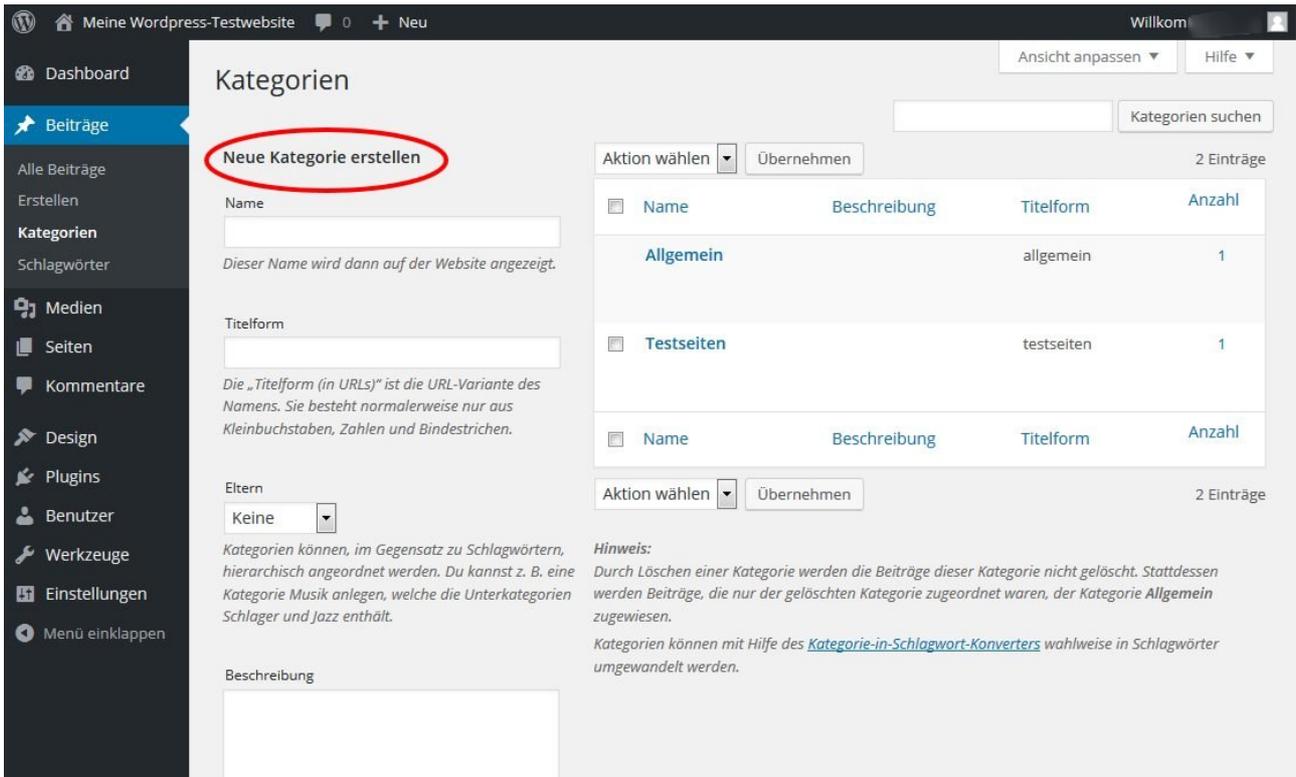
Man kann neue Kategorien auch so erstellen, dass sie einer übergeordneten Kategorie zugeordnet werden. Die Startseite des Blogs sieht dann so aus:



Zu jeder Seite werden die zugeordneten Kategorien angezeigt und links in der Navigationsleiste werden die vorhandenen Kategorien angezeigt, dazu jeweils die Anzahl der Beiträge, die der Kategorie zugeordnet sind. In der Beitragsübersicht (Beiträge>>Alle Beiträge) werden zu den Beiträgen auch jeweils die Kategorien angezeigt.



Hier hat man die Möglichkeit, Beiträge nach Kategorien zu filtern was das Auffinden bei sehr vielen Beiträgen erleichtert. Mit Hilfe von Beiträge>>Kategorien kann man ebenfalls neue Kategorien erstellen oder auch bestehende Kategorien bearbeiten.



Hier kann man auch zu jeder Kategorie eine ausführliche Beschreibung erstellen. Tags / Schlagwörter

Tags / Schlagwörter